



Stadtverwaltung - Postfach 1165 - 61259 Neu-Anspach

11. Januar 2013

«Anrede»
«Vorname» «Nachname»
«Strasse»
«Postleitzahl» «Ort»

Sehr geehrte «Anrede» «Nachname»,
zu der

am **Dienstag**, dem **12.06.2012**
um **20:00 Uhr**

im Klubraum 2 des Bürgerhauses (Gustav-Heinemann-Straße 3, Neu-Anspach) stattfindenden 11. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses in der XI. Legislaturperiode werden Sie hiermit herzlich eingeladen.

T a g e s o r d n u n g:

- 1. Genehmigung des Beschluss-Protokolls Nr. XI/10/2012 über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 07.05.2012**
- 2. Beratungspunkte**
 - 2.1 PV-Freiflächenanlage auf der Erdfunkstelle Usingen
Kampfmittelräumung
Vorlage: 145/2012
 - 2.2 Nahwärmerversorgungsanlage - Erweiterung Robert-Bosch-Straße
Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 100 HGO
Vorlage: 150/2012
 - 2.3 Herstellung von Hausanschlüssen im 1. Bauabschnitt des Nahwärmenetzes Gewerbegebiet Kellerborn
Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 100 HGO
Vorlage: 151/2012
 - 2.4 Bericht für das Jahr 2011 gemäß § 28 Abs. 1 GemHVO-Doppik über den Stand des Haushaltsvollzugs für das Jahr 2011
hier: Berichtszeitraum 01.01.2011 bis 31.12.2011
Vorlage: 116/2012
 - 2.5 Aktiv Mobil in Neu-Anspach – Seniorentaxi
Antrag auf eine überplanmäßige Ausgabe, zur Weiterführung in 2012
Vorlage: 135/2012
 - 2.6 Ev. Kindergarten "Regenbogenland" Hausen-Arnsbach
Erweiterung des Ganztagsangebotes
Vorlage: 136/2012

2.7 Verkauf der Grundstücke Gemarkung Rod am Berg Flur 5 Flurstücke 110 und 121
Vorlage: 117/2012

3. Mitteilungen des Magistrats

3.1 Mitteilung der Verwaltung
Vorlage: 144/2012

4. Anfragen und Anregungen

5. Geschäftsordnungsfragen im Zusammenhang mit der nächsten Parlamentssitzung

gez.
Ulrike Bolz
Vorsitzende

Protokoll

Nr. XI/11/2012

der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

vom Dienstag, dem 12.06.2012

Sitzungsbeginn: 20:10 Uhr

Sitzungsende: 21:40 Uhr

Anwesend waren:

I. Vorsitzende

Ulrike Bolz

II. Die weiteren Ausschussmitglieder

Reinhard Gemander
Uwe Kraft
Alexander Hübner
Sabine Leon
Sandra Zunke in Vertretung für André Sommer
Hans Bruns
Petra Gerstenberg
Manfred Klein
Rolf Scherer (ohne Stimmrecht)

III. Von der Stadtverordnetenversammlung

Holger Bellino, Vorsitzender
Heike Seifert, stellvertr. Vorsitzende
Rudolf Kretzschmar, stellvertr. Vorsitzender
Karin Birk-Lemper, stellvertr. Vorsitzende

IV. Vom Magistrat

Klaus Hoffmann, Bürgermeister
Luise Drescher-Barthel
Jürgen Stempel
Hartmut Henrici
Christa Henritzi
Werner Götz
Regina Schirner
Klaus Becker

V. Von der Verwaltung

Ute Klingelhöfer
Mirjam Matthäus (zu TOP 2.1)
Kurt Bühner (zu TOP 2.2 und 2.3)
Dierk Mielke (zu TOP 2.2 und 2.3)

VI. Als Gäste

Herr Gossens, Regierungspräsidium Darmstadt, Leiter Kampfmittelbeseitigung
Horst Moritz, Seniorenbeirat

VII. Protokollführerin

Franziska Keth

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwände. Sie wird wie folgt erledigt:

1. Genehmigung des Beschluss-Protokolls Nr. XI/10/2012 über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 07.05.2012

Beschluss:

Das Beschluss-Protokoll Nr. XI/10/2012 vom 07.05.2012 wurde genehmigt.

Beratungsergebnis: 8 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 1 Enthaltung

2. Beratungspunkte

2.1 Photovoltaik-Freiflächenanlage auf der Erdfunkstelle Usingen

1. Sachstandsbericht zu den Ergebnissen der Kampfmitteluntersuchung

2. Übertragung der notwendigen Kampfmittelräumung auf den Investor

3. Übertragung der Zuständigkeit für den Abschluss des Pachtvertrages und städtebaulichen Vertrages mit dem Investor auf den Magistrat

Vorlage: 145/2012

Herr Gossens vom Regierungspräsidium – Abteilung Kampfmittelräumung - berichtet in Kürze über den Sachstand dieser Maßnahme. Das Gebiet rund um die Erdfunkstelle Usingen war im zweiten Weltkrieg ein Flugplatz der deutschen Luftwaffe. Damals gab es Bunker in denen Munition gelagert wurde, die durch Sprengungen am Ende des zweiten Weltkrieges unbrauchbar gemacht wurden. Davon wurden geschätzte 10% nicht zerstört, sodass heute noch Gefahr besteht, dass dort Blindgänger vorhanden sind. Nach ersten Untersuchungen wurden dort Granaten und Munition geborgen.

Herr Kraft erkundigt sich nach dem Abrechnungssystem dieser Maßnahme. Er stellt die Frage, ob nach Anzahl der gefundenen Kampfmittel abgerechnet wird oder wie die Abrechnung generell erfolgt.

Herr Gossens erklärt hierzu, dass die Kosten für das Aufsuchen und das Bergen der Kampfmittel von dem künftigen Investoren getragen werden müssen. Der Investor hat dann die Möglichkeit, die Kostenerstattung durch den Bund zu beantragen. Die Entschärfung, der Abtransport und die Vernichtung werden vom Kampfmittelräumdienst durchgeführt, die Kosten werden durch Bund bzw. Land getragen, je nachdem, ob es sich um reichseigene bzw. alliierte Kampfmittel handelt.

Herr Kraft fragt nach, ob beim Bau der früheren Telekom damals auch Kampfmittelräumung betrieben wurde.

Herr Gossens beantwortet dies mit Ja.

Herr Hoffmann teilt mit, dass die Entscheidung über den künftigen Investoren in etwa 14 Tagen gefallen sein wird.

Frau Matthäus führt aus, dass am 13.06.2012 Abgabebeschluss ist und bisher sechs Angebote vorliegen. Alle möglichen Investoren werden ständig über den Sachstand aufgeklärt und wissen über jede Änderung Bescheid.

Beschluss:

Es wird beschlossen,

1. den Bericht über die durchgeführte Kampfmittelsondierung (Testfeldsondierung) auf den nördlichen PV-Flächen durch das Unternehmen GRV Luthé Kampfmittelbeseitigung GmbH zur Kenntnis zu nehmen.
2. die aufgrund der Ergebnisse der Sondierungen notwendigen Kampfmittelräumungen auf den nördlichen und südlichen Flächen und die bisher entstandenen und noch entstehenden Kosten auf den wirtschaftlichsten Bieter (Investor) aus dem Interessenbekundungsverfahren zu übertragen
3. die Zuständigkeit für den Abschluss des Pachtvertrages und städtebaulichen Vertrages mit Kostenübernahmevereinbarung mit dem wirtschaftlichsten Bieter (Investor) gemäß § 50 Abs. 1 HGO i.V.m. § 2

Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Neu-Anspach vom 14.06.1993, in der Fassung der 13. Änderungssatzung vom 03.05.2011, auf den Magistrat zu übertragen.

Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

**2.2 Nahwärmeversorgungsanlage - Erweiterung Robert-Bosch-Straße
Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 100 HGO
Vorlage: 150/2012**

Herr Hoffmann erläutert, dass diese Vorlage am 11.06.2012 in der Betriebskommission besprochen wurde. Einige Betriebskommissionsmitglieder ebenso wie einige Haupt- und Finanzausschussmitglieder monierten die Vorlage, weil diese in der vorgelegten Form nicht als Entscheidungsgrundlage dienen kann, da wesentliche Sachverhalte nicht bzw. nicht ausreichend erläutert sind. Aufgrund dessen wurde heute eine übersichtlichere Aufstellung der Kosten ausgeteilt.

Es wird darüber diskutiert, ob man die Politik nicht hätte früher über die Kostensteigerung informieren können. Herr Bühner erklärt, dass bei der Stadt Neu-Anspach keine Information über die Kostensteigerung vor dem 01.03.2012 eingegangen ist. Auch das Ingenieurbüro wusste über diese hohe Steigerung nicht vorher Bescheid und die Überprüfung der Rechnung hat zwei Monate gedauert.

Herr Kretzschmar merkt an, dass das Ingenieurbüro keine gesamte und detaillierte Dokumentation durchgeführt hat.

Herr Hoffmann erklärt, dass die ca. 102.000,--€ für nicht beauftragte und anerkannte Maßnahmen nicht bezahlt werden. Es wird nur über die gerechtfertigte Summe von ca. 85.000,--€ gesprochen. Der Leistungsumfang der Maßnahme wurde konkret definiert und die Firma Kessler-Hirsch hat ohne Zustimmung und Freigabe der Stadt Neu-Anspach einige Maßnahmen durchgeführt und anschließend in Rechnung gestellt, dem nun rechtlich entgegen gewirkt wird. Nachträge, die nicht beauftragt wurden, wurden per Mail zurückgewiesen. Absprachen bzw. Nebenabreden, die die Forderung über den Betrag von € 85.000,-- hinaus rechtfertigen würden, hat es nach Aussage der Verwaltung nicht gegeben.

Herr Hoffmann verliest den geänderten Beschluss der Betriebskommission aus der Sitzung vom 11.06.12. Dieser Beschluss wurde ebenfalls vom Magistrat in der heutigen Sitzung beschlossen und als Beschlussvorschlag für die heutige Haupt- und Finanzausschusssitzung vorgeschlagen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 85.000,00 €/netto im Wirtschaftsjahr 2011 bei der Haushaltsstelle 074205 (Herstellung Nahwärmenetz Robert-Bosch-Str.) gemäß § 100 HGO zu genehmigen.

Die Finanzierung der überplanmäßigen Ausgabe von 85.000,00 € wird zunächst über die bestehende Ermächtigung zur Aufnahme eines Kassenkredites zwischenfinanziert.

Die erforderlichen Mittel sind in den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 aufzunehmen und in die aufzunehmende Kreditsumme einzuarbeiten.

Es werden keine Mittel für die nicht anerkannte Rechnungssumme zur Verfügung gestellt.

Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

**2.3 Herstellung von Hausanschlüssen im 1. Bauabschnitt des Nahwärmenetzes Gewerbegebiet Kellerborn
Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 100 HGO
Vorlage: 151/2012**

Herr Hoffmann erklärt hierzu, dass damals ein geschätzter Betrag im Haushalt eingeplant wurde, da die Summe aus dieser Vorlage vorher noch unbekannt war. Diese Vorlage wurde in der Betriebskommission mit 10 Ja-Stimmen beschlossen und hat ebenfalls die Zustimmung des Magistrats erhalten.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 16.164,41 €/netto im Wirtschaftsjahr 2011 bei der Haushaltsstelle 074201 (Herstellung Nahwärmenetz Rohrnetz 1. BA) gemäß § 100 HGO zu genehmigen.

Die Finanzierung wird zunächst über die bestehende Ermächtigung zur Aufnahme eines Kassenkredites von 11.796,02 €/netto zwischenfinanziert mit der Maßgabe, die erforderlichen Mittel im Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 aufzunehmen und in die aufzunehmende Kreditsumme einzuarbeiten.

Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

- 2.4 Bericht für das Jahr 2011 gemäß § 28 Abs. 1 GemHVO-Doppik über den Stand des Haushaltsvollzugs für das Jahr 2011
hier: Berichtszeitraum 01.01.2011 bis 31.12.2011
Vorlage: 116/2012**

Herr Hoffmann erklärt, dass die Budgetverantwortlichen Stellungnahmen für das erste Halbjahr 2012 abgeben werden. Darin wird erklärt, welche Maßnahmen bereits umgesetzt wurden, noch realisiert werden, was dieses Jahr nicht mehr umgesetzt wird bzw. welche Veränderungen sich im jeweiligen Fachbereich ergeben haben. Die Stellungnahmen werden durch die Darstellung der zugehörigen Finanzmittel unterlegt.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung und der Haupt- und Finanzausschuss nehmen den Bericht der Kämmerei über den Stand des Haushaltsvollzugs für den Zeitraum vom 01.01.11 bis 31.12.2011 zur Kenntnis.

Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

- 2.5 Aktiv Mobil in Neu-Anspach – Seniorentaxi
Antrag auf eine überplanmäßige Ausgabe, zur Weiterführung in 2012
Vorlage: 135/2012**

Beschluss:

Es wird beschlossen auf Grund der dargestellten Sachlage und Auswertung, das AMiNA-Taxi in der bisherigen Form weiter zu führen und die noch fehlenden Mittel für 2012 in Höhe von 4.800,00 € überplanmäßig bereit zu stellen. Die Deckung für 2012 erfolgt über das Produkt 281. Für das Jahr 2013 werden dann die notwendigen Mittel in Höhe von 8.500,00 € im Haushalt angemeldet.

Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

- 2.6 Ev. Kindergarten "Regenbogenland" Hausen-Arnsbach
Erweiterung des Ganztagsangebotes
Vorlage: 136/2012**

Frau Birk-Lemper regt an, dass bei künftigen Vorlagen auch die Mehreinnahmen, die meist aus Mehrausgaben resultieren, aufgeführt werden.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem Antrag der Evangelischen Kirchengemeinde Hausen-Arnsbach zuzustimmen und zum 01.09.2012 eine zweite Ganztagsgruppe mit dann insgesamt 40 Betreuungsplätzen gemäß den vertraglichen Vereinbarungen im Ev. Kindergarten Hausen-Arnsbach einzurichten.

Die Mehrkosten in Höhe von rund 11.800,00 € für das Haushaltsjahr 2012 müssen mit der Zuschussnachzahlung im Haushaltsjahr 2013 eingestellt und ausgezahlt werden. Zudem müssen für die folgenden Haushaltsjahre die entsprechenden Mehrkosten bei der Haushaltsaufstellung im Produkt 36101 berücksichtigt werden.

Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

- 2.7 Verkauf der Grundstücke Gemarkung Rod am Berg Flur 5 Flurstücke 110 und 121
Vorlage: 117/2012**

Herr Kraft bittet zu prüfen, ob der Vertrag auf Basis der Bonität abgeschlossen wurde bzw. ob vertragliche Verpflichtungen für die Stadt Neu-Anspach enthalten sind. Wurde das Vorkaufsrecht unkonditioniert vereinbart und rein auf Bodenwerte abgestellt? Wurde auf Vorhaltekosten verzichtet? Die Beantwortung der Fragen erfolgt mit diesem Protokoll (s.u.).

Beantwortung:

Im Grundstückstauschvertrag vom 30. Juni 1998 wurde unter Punkt 7 „Erwerbsoption“ festgelegt: „Der Erwerbspreis wird bereits jetzt mit dem dann gültigen Ackerlandpreis festgelegt“.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Grundstücke Gemarkung Rod am Berg Flur 5 Flurstücke 110, Unter dem Anspacher Pfad und 121, Auf dem Wasserfall mit insgesamt 31.333 m² an Herrn Gerhard Mohr, Höhenstraße 41, zu verkaufen.

Der Kaufpreis beträgt gemäß der Bonität der Grundstücke:

Flurstück 121 18.831 m ² EWZ 18-24 á 1,45 €/m ²	27.304,95 €
Flurstück 110 12.502 m ² EWZ 39 á 1,55 €/m ²	<u>19.378,10 €</u>
Gesamt	<u>46.683,05 €</u>

Die Vertrags- und Vertragsfolgekosten gehen zu Lasten des Erwerbers.

Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen

3. Mitteilungen des Magistrats

3.1 Mitteilung der Verwaltung

Vorlage: 144/2012

Mitteilung:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die vorgelegte Mitteilung zur Kenntnis.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

4. Anfragen und Anregungen

Herr Hoffmann erklärt, dass diese Aufstellung von den übrigen Haupt- und Finanzausschussmitgliedern nicht gewünscht war, Herr Kretschmar diese aber gerne im Rathaus einsehen kann.

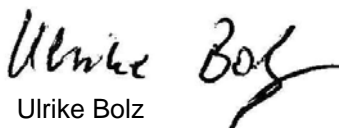
Herr Kretschmar teilt mit, dass „Auf der Erlenwiese“ seitens des Magistrats eine Gebäudeaufstockung befürwortet wurde, die aus seiner Sicht das Erscheinungsbild erheblich negativ beeinträchtigt. Bildaufnahmen aus dem Mai liegen dem Protokoll bei.

Seine Frage:

Welche Beweggründe waren hierfür ausschlaggebend und welche Kriterien wurden der Befürwortung zugrunde gelegt?

5. Geschäftsordnungsfragen im Zusammenhang mit der nächsten Parlamentssitzung

Zu diesem TOP liegt nichts vor.



Ulrike Bolz
Vorsitzende



Franziska Keth
Schriftführerin



Datum, 04.06.2012 - Drucksachen Nr.:

Vorlage

XI/145/2012

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Magistrat	12.06.2012	
Haupt- und Finanzausschuss	12.06.2012	
Stadtverordnetenversammlung	20.06.2012	

Photovoltaik-Freiflächenanlage auf der Erdfunkstelle Usingen

1. Sachstandsbericht zu den Ergebnissen der Kampfmitteluntersuchung
2. Übertragung der notwendigen Kampfmittelräumung auf den Investor
3. Übertragung der Zuständigkeit für den Abschluss des Pachtvertrages und städtebaulichen Vertrages mit dem Investor auf den Magistrat

Sachdarstellung:

1. Sachstand Kampfmittelsondierung/Räumung:

Am 31.05.2012 wurden den Städten Neu-Anspach und Usingen die Berichte (Anlage 1) über die Kampfmittelsondierung (Testfeldsondierung) auf den nördlichen Flächen durch das Unternehmen GRV-Luthe Kampfmittelbeseitigung GmbH und dem Regierungspräsidium – Abteilung Kampfmittelräumdienst – vorgestellt. Auf der Grundlage der durchgeführten Datenaufnahmen wurden Testfelder festgelegt und sondiert. Der Kampfmittelverdacht hat sich bestätigt. Es wurden reichseigene Kampfmittel geborgen. Die Ergebnisse können aus dem Bericht entnommen werden. Zudem wurden in den nördlichen Flächen in der 23. KW weitere Verdachtspunkte untersucht und geräumt, da auch dort reichseigene Kampfmittel gefunden wurden. Wegen der erheblichen zum Teil oberflächennahen Funde, hat die Kampfmittelbehörde festgelegt, dass die gesamte Fläche weiter untersucht und eine gleichzeitige Räumung erfolgen muss.

Die Verwaltung hatte bereits für Teile der südlichen Flächen eine Sondierung in Auftrag gegeben. Die Sondierung der südlichen Flächen auf Neu-Anspacher Gemarkung hat bereits ergeben, dass auch hier eine erhebliche Belastung vorliegt und eine flächige Sondierung/Räumung notwendig ist.

Die Verwaltung hat das Unternehmen gebeten, ein Angebot für die erforderliche Kampfmittelsondierung/Räumung sämtlicher in den Geltungsbereichen befindlichen Flächen, abzugeben. Mit Schreiben vom 01.06.2012 hat das Unternehmen für beide Städte Angebote vorgelegt (Anlage 2). Für die nördlichen Flächen ergibt sich für Neu-Anspach ein Betrag in Höhe von 275.247,00 € (brutto) und für Usingen ein Betrag in Höhe von 249.781,00 € (brutto). Für die südlichen – nach ersten Ergebnissen der Fachfirma weniger belasteten Flächen – wurde für Neu-Anspach ein Betrag in Höhe von 40.385,63 € und für Usingen ein Betrag von 32.427,50 € ermittelt.

Der Vertreter des Kampfmittelräumdienstes hat in dem Gespräch bestätigt, dass wegen der Funde von reichseigenen Kampfmitteln eine Kostenerstattung durch den Bund sowohl für die Untersuchungen als auch für die Räumung erfolgen wird. Aufgrund der vorgefundenen Belastungssituation gehen das Unternehmen und der Kampfmittelräumdienst davon aus, dass mit einer ca. 90%-igen Kostenerstattung durch den Bund zu rechnen ist.

2. Übertragung der notwendigen Kampfmittelräumung auf den Investor

Aufgrund der Angebotshöhe ist nach der Vergabeordnung eine EU-weite Ausschreibung für die Beauftragung der Kampfmittelräumung erforderlich. Dies würde zu Zeitverzögerungen führen, die - aufgrund der besonderen Eilbedürftigkeit des Projektes in Bezug auf die anstehenden EEG-Novellierung- die Umsetzung des Projektes gefährden könnte. Deshalb sollte die Beauftragung der Kampfmittelräumung nicht durch die Städte, sondern direkt durch den wirtschaftlichsten Bieter aus dem Interessenbekundungsverfahren vorgenommen werden.

Entscheidend für das weitere Vorgehen ist der kurzfristige Abschluss der Verträge nach der Auswahl des Investors aus dem Interessenbekundungsverfahren zur Übernahme sämtlicher bereits entstandenen und entstehenden Kosten. Nach der Beschlusslage haben die Verwaltungen das bereits durchgeführte Interessenbekundungsverfahren wieder aufgenommen. Die ursprünglichen Bieter und weitere Interessenten wurden zur Abgabe von Angeboten bis zum 13.06.2012 aufgefordert. Die Auswahl des Investors kann bis Ende Juni erfolgen. Eine offizielle Sitzungsrunde wäre dann erst wieder Ende August/September möglich.

3. Übertragung der Zuständigkeit für den Abschluss des Pachtvertrages und städtebaulichen Vertrages mit dem Investor auf den Magistrat

Normalerweise entscheidet in der Regel der Magistrat über den Abschluss von Pachtverträgen. Die mit dem Investor abzuschließenden Verträge könnten aufgrund der Größenordnung und Geltungsdauer eventuell nicht als Aufgabe der laufenden Verwaltung gelten. Damit wäre üblicherweise eine Beschlussfassung in den Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung erforderlich. Allerdings sieht die Verwaltung wegen der Eilbedürftigkeit für den Abschluss des Projektes und der feststehenden Inhalte der Verträge (Verpachtung, Pachtdauer mind. 20 Jahre und Kostenübernahme) die Notwendigkeit, die Zuständigkeit im vorliegenden Fall auf den Magistrat zu übertragen. Dies ist gemäß § 50 Abs. 1 HGO i.V.m. § 2 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Neu-Anspach vom 14.06.1993, in der Fassung der 13. Änderungssatzung vom 03.05.2011, möglich.

Die Verwaltung schlägt vor, so zu verfahren.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen,

1. den Bericht über die durchgeführte Kampfmittelsondierung (Testfeldsondierung) auf den nördlichen PV-Flächen durch das Unternehmen GRV Luthé Kampfmittelbeseitigung GmbH zur Kenntnis zu nehmen.
2. die aufgrund der Ergebnisse der Sondierungen notwendigen Kampfmittelräumungen auf den nördlichen und südlichen Flächen und die bisher entstandenen und noch entstehenden Kosten auf den wirtschaftlichsten Bieter (Investor) aus dem Interessenbekundungsverfahren zu übertragen
3. die Zuständigkeit für den Abschluss des Pachtvertrages und städtebaulichen Vertrages mit Kostenübernahmevereinbarung mit dem wirtschaftlichsten Bieter (Investor) gemäß § 50 Abs. 1 HGO i.V.m. § 2 Abs. 4 der Hauptsatzung der Stadt Neu-Anspach vom 14.06.1993, in der Fassung der 13. Änderungssatzung vom 03.05.2011, auf den Magistrat zu übertragen.



Klaus Hoffmann
Bürgermeister

Anlagen

1. Bericht Kampfmittelsondierung (Testfeldsondierungen) GRV-Luthé GmbH vom 31.05.2012
2. Angebot der GRV-Luthé GmbH vom 01.06.2012 zur Kampfmittelsondierung/Räumung

E : 31.5.2012

GRV LUTHE Kampfmittelbeseitigung GmbH



Bericht

über die Kampfmittelsondierung
Erdfunkstelle Usingen
Fläche Stadt Neu Anspach
Testfeldsondierung

Auftraggeber:
Stadt Neu Anspach
Durchführungszeitraum: 21.05.2012 – 25.05.2012

Protokoll der Kampfmittelräumung

1. Angaben zur Liegenschaft

Bezeichnung Erdfunkstelle Usingen
Fläche Neu Anspach

Auftraggeber Stadt Neu Anspach
Bahnhofstr. 26-28
61267 Neu-Anspach

2. Durchgeführte Tätigkeiten

Zeitraum: 21.05.-25.05.2012

Räumstellenleiter: Hoffmann, Klaus-Jürgen

Personal: 1 Bef.-scheininhaber n. § 20 SprengG
6 Sondenführer

Angewandte Methoden auf den Flächen:

1. Sondierung der Fläche mit aktiven/passiven Sonden
2. Freilegung von Verdachtspunkten

3. Ergebnis der Arbeiten

Auf der Grundlage der durchgeführten Datenaufnahme wurden 7 Testfelder von 20X20 m festgelegt und durch ein Sondenpaar 8,0 h sondiert.

Die Ergebnisse der Sondierung sind in der Tabelle (Anlage) festgestellt.

Der Kampfmittelverdacht hat sich grundsätzlich bestätigt,

Es wurden reichseigene Kampfmittel der Kaliber 13,00 mm bis 7,5 cm geborgen.

Die Sondierleistungen pro Arbeitstag sind in der Tabelle erfasst und liegen zwischen 50 und 400 m² SoP/AT.

4. Handlungsempfehlung

Auf Grund der festgestellten Kampfmittel schlage ich eine Sondierung der Fläche mit aktiven und passiven Suchgeräten vor.

Anlagen

- Ergebnis der Testfeldsondierung

Eisenach, 31. Mai 2012



L. Fritsche

Ergebnis Testfeldsondierung- Fläche Stadt Neu Anspach

lfd. Nr.	Sondierleistung/ 8,0 h	Kampfmittel	Munitionsteile/Mu	verbliebene Stpkt.
1.	60 m ²	1X 13 mm Spr.-gr. 2X 2cm Spr.-gr. 2 Zünder	3	3
2.	80 m ²	1 Zünder	2	2
3.	80 m ²	1X 13 mm Spr.-gr. 3X 2cm Spr.-gr. 2X 2cm Pz.-gr. 1 Zünder	7	2
4.	220 m ²	3X 2 cm Spr.-gr.	6	14
5.	220 m ²	1X 13 mm Spr.-gr. 2X 2cm Spr.-gr. 3X 2cm Pz.-gr.	2,5	1
6.	80 m ²	2X 2cm Pz.-gr. 1X 2cm Spr.-gr.	6	3
7.	40 m ²	4X 2cm Pz.-gr. 5X 2cm Spr.-gr.	3	4

GRV LUTHE Kampfmittelbeseitigung GmbH
Brandenburg Park, Seestraße 35 B, 14974 Ludwigsfelde / OT Genshagen

Stadt Neu-Anspach
Bauen, Wohnen und Umwelt
Frau Matthäus
Bahnhofstr. 26-28

61267 Neu-Anspach

Ihr Schreiben Unser Zeichen Durchwahl Datum
Fri 036920/13555 01.06.2012

Stadt Neu-Anspach
Eing: 05. Juni 2012
Abtl: 60.10 E
b. für eib!

Vorklage
Sremien



Mitglied der Güteschutzgemeinschaft
Kampfmittelräumung Deutschland e.V.



zertifiziert nach DIN EN ISO 9001-2000

Sehr geehrte Frau Matthäus,

als Anlage erhalten Sie unser Angebot zur Kampfmittelsondierung auf der Grundlage der Ergebnisse der Beratung vom 31.05.2012.

Der Aufbau des Angebotes ist analog den Ausschreibungen zur Kampfmittelsondierung auf landeseigenen Flächen.
In meinem Angebot habe ich für die nördliche Fläche mit einer durchschnittlichen arbeitstäglichen Leistung je Sondenpaar von 200 m² und in den südlichen Flächen von 400 m² gerechnet.
Die Abrechnung der Leistungen erfolgt nach dem tatsächlichen Aufwand, entsprechend der Stellungnahme des Kampfmittelräumdienstes des Landes Hessen im Regierungspräsidium Darmstadt.
Die Kosten für die Entsorgung der Kampfmittel übernimmt das Land Hessen. Die Arbeiten erfolgen nach den allg. Bestimmungen für die Kampfmittelräumung des Landes Hessen und der Nachweis erfolgt durch den Einsatz des Datenmoduls KMIS-R.

Für Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
GRV LUTHE Kampfmittelbeseitigung GmbH

i.A. Fritsche



SICHERHEITS
CERTIFIKAT
CONTRACTOREN

SCC** Zertifikat Managementsystem SGU
(Sicherheit, Gesundheit- und Umweltschutz)



Entsorgungsfachbetrieb
nach §52 KrW-/AbfG



Verein für Präqualifikation
von Bauunternehmen e.V.
Registriernummer 010.234563

Geschäftsführer:
Tino Leutnitz
Helmut Pönisch

Handelsregister:
Amtsgericht Potsdam
HRB 17206P

Steuer-Nr. 050/117/01622
Finanzamt Luckenwalde
Ust.-Id-Nr. DE237705585

Bankverbindungen:
Berliner Volksbank
Konto 7 300 567 007
BLZ 100 900 00
IBAN DE43 1009 0000 7300 5670 07
BIC BEVODEBB

Mittelbrandenburgische Sparkasse
Konto 3 646 002 211
BLZ 160 500 00
IBAN DE65 1605 0000 3646 0022 11
BIC WELADED1PMB

Commerzbank
Konto 4 502 733 000
BLZ 160 800 00

IBAN DE66 1608 0000 4502 7330 00
BIC DRESDEFF160

Telefon +49(0)3378 51 90-0
Telefax +49(0)3378 51 90-15
E-Mail l.fritsche@grv-luthe.com
Internet www.grv-luthe.com

Sondierung Photovoltaik Freifläche Neu-Anspach ca. 86.000 m²

Pos.	Menge		Anzahl	Einheit	EP	GP
1	1	Baust. Einrichten	1	psch.	1.250,00 €	1.250,00 €
		Vermessung				
2	1	Bürocontainer	36	Tag	15,00 €	537,50 €
3	1	Bauwageneinheit	36	Tag	90,00 €	3.225,00 €
4	1	Werkzeugcontainer	36	Tag	10,00 €	358,33 €
5	1	Sanitäreinrichtung	36	Tag	35,00 €	1.254,17 €
6	5	Baustellenfahrzeug	36	Tag	99,00 €	17.737,50 €
		je Stck:	99,00 €			
7	6	Oberflächensuchgerät	36	Tag	5,00 €	1.075,00 €
		je Stck:	5,00 €			
8	6	Oberflächensuchgerät	36	Tag	5,00 €	1.075,00 €
		je Stck:	5,00 €			
9	3	Kleingerätesatz	36	Tag	15,00 €	1.612,50 €
		je Stck:	15,00 €			
10	1	Bagger ca 10 t	36	Tag	255,00 €	9.137,50 €
		je Stck:	255,00 €			
11	1	Bagger ca 4t	36	Tag	175,00 €	6.270,83 €
		je Stck:	175,00 €			
12	4	Feuerwerker	36	Tag	280,00 €	40.133,33 €
		je h:	35,00 €			
13	24	Facharbeiter	36	Tag	158,00 €	135.880,00 €
		je h:	19,75 €			
14	2	Baggerfahrer	36	Tag	164,00 €	11.753,33 €
		je h:	20,50 €			
					Summe:	231.300,00 €
					Mwst.:19 %	43.947,00 €
					Brutto:	275.247,00 €

Eisenach, 01.06.2012




Fritsche

GRV LUTHE
 Kampfmittelbeseitigung GmbH
 Über dem Teich 8, 99817 Eisenach
 Telefon (036930) 13 355
 Telefax (036930) 13 360

Sondierung Photovoltaik Freifläche Süd- Neu-Anspach ca. 25.000 m²

Pos.	Menge		Anzahl	Einheit	EP	GP
1	1	Baust. Einrichten	1	psch.	500,00 €	500,00 €
		Vermessung				
2	1	Bürocontainer	5	Tag	15,00 €	78,13 €
3	1	Bauwageneinheit	5	Tag	90,00 €	468,75 €
4	1	Werkzeugcontainer	5	Tag	10,00 €	52,08 €
5	1	Sanitäreinrichtung	5	Tag	35,00 €	182,29 €
6	5	Baustellenfahrzeug	5	Tag	99,00 €	2.578,13 €
		je Stck:	99,00 €			
7	6	Oberflächensuchgerät	5	Tag	5,00 €	156,25 €
		je Stck:	5,00 €			
8	6	Oberflächensuchgerät	5	Tag	5,00 €	156,25 €
		je Stck:	5,00 €			
9	3	Kleingerätesatz	5	Tag	15,00 €	234,38 €
		je Stck:	15,00 €			
9	1	Bagger ca 10 t	5	Tag	255,00 €	1.328,13 €
		je Stck:	255,00 €			
10	1	Bagger ca 4t	5	Tag	175,00 €	911,46 €
		je Stck:	175,00 €			
11	4	Feuerwerker	5	Tag	280,00 €	5.833,33 €
		je h:	35,00 €			
12	24	Facharbeiter	5	Tag	158,00 €	19.750,00 €
		je h:	19,75 €			
13	2	Baggerfahrer	5	Tag	164,00 €	1.708,33 €
		je h:	20,50 €			
Summe:					33.937,50 €	
Mwst.:19 %					6.448,13 €	
Brutto:					40.385,63 €	

Eisenach, 01.06.2012


 Kampfmittelbeseitigung Fritsche
 Über dem Teich 2, 99817 Eisenach
 Telefon (0369120) 13 555
 Telefax (036930) 13 560



Aktenzeichen: Wick/Ne
Leistungsbereich: Technische Dienste und Landschaft

Datum, **04.06.2012** - Drucksachen Nr.:

Vorlage

XI/150/2012

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Betriebskommission	11.06.2012	
Magistrat	12.06.2012	
Haupt- und Finanzausschuss	12.06.2012	
Stadtverordnetenversammlung	20.06.2012	

**Nahwärmeversorgungsanlage - Erweiterung Robert-Bosch-Straße
Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 100 HGO**

Sachdarstellung:

Am 01.06.2010 hat die Betriebskommission die Erweiterung des Nahwärmenetzes in die Robert-Bosch-Straße beschlossen. Auf der Basis der Planung des Ingenieurbüros IBS wurden die Tiefbau- und Rohrleitungsbauarbeiten im Mai 2011 öffentlich ausgeschrieben. Den Zuschlag für die Durchführung der Arbeiten erhielt die Fa. Kessler-Hirsch, Frankfurt am Main, zu deren Angebotssumme in Höhe von 260.665,51 €/netto. Im Zuge der Vorbereitung der Baumaßnahme wurde die Fa. Kessler-Hirsch mit einem Nachtrag in Höhe von 8.439,33 €/netto beauftragt. Dieser Nachtrag enthält die Änderung des Rohrmaterials in Material mit verstärkter Isolierung.

Zu Beginn der Baumaßnahme wurden Suchschachtungen in der vorgesehenen Trasse vorgenommen, bei diesen Suchschachtungen wurde festgestellt, dass die Arbeiten wie geplant im Gehweg durchzuführen einen kaum zu beherrschenden Mehraufwand verursachen würde (siehe Vorlage 145/2011). Durch die entsprechenden Massenverschiebungen ergab sich ein Mehraufwand in Höhe von 16.885,40 €/netto.

Der Haushaltsansatz für die Gesamtmaßnahme betrug 350.000,00 €/netto.

Nach Abschluss der Baumaßnahme hat die Fa. Kessler-Hirsch am 26.10.2011 (beim Ingenieurbüro eingegangen am 03.11.2011) einen weiteren Nachtrag in Höhe von 35.782,50 €/netto eingereicht und einen weiteren Nachtrag mit Datum vom 11.01.2012 in Höhe von 23.111,13 €/netto bei den Stadtwerken eingereicht. Beide Nachträge wurden nicht beauftragt. Zum einen handelt es sich um Leistungen welche vor der Ausführung beim Auftraggeber eingereicht und genehmigt hätten werden müssen (Nachtrag vom 26.10.2011) und zum anderen um Änderungen in der Bauweise beim Titel Rohrleitungsbau. Dieser Mehraufwand wird durch Einsparungen im Titel Rohrleitungsbau teilweise kompensiert.

Am 01.03.2012 wurde dem Ingenieurbüro IBS die Schlussrechnung durch die Fa. Kessler-Hirsch zugestellt. Die Schlussrechnung hat einen ungeprüften Umfang von 473.048,62 €/netto. Nach Prüfung durch das Ingenieurbüro schließt die Rechnung mit 348.349,43 €/netto ab. Der Prüfvermerk datiert vom 27.04.2012.

Laut Aufstellung des Ingenieurbüros IBS sind für die Tief- und Rohrleitungsbauarbeiten ein Mehrbedarf an Mitteln gegenüber der ursprünglichen Beauftragung in Höhe von 91.744,34 €/netto entstanden.

Der zusätzliche Mittelbedarf resultiert aus folgenden Faktoren:

1. Mehrkosten durch Änderung des eingebauten Rohrmaterials
2. Änderung der Trassenführung in die Straße sowie zusätzliche Asphaltarbeiten im Bereich des Parkplatzes Auf dem Burgflecken (unter der Pflasteroberfläche befindet sich eine 10 cm starke Asphalttragschicht).
3. Mehraufwendungen für die zusätzlichen Hausanschlüsse Auf dem Burgflecken 11 und 15
4. Arbeiten im Bereich des Heizkraftwerkes bedingt durch geänderte Bauweise
5. Mehraufwand beim Grabenaushub für größere Tiefen und Breiten
6. Mehraufwand für erschwerte Arbeiten im Bereich des Fußweges zwischen Robert-Bosch-Straße und Auf dem Burgflecken.
7. Zusätzliche Arbeiten zur Verkehrssicherung sowie vermehrter Aufwand für Stahlplatten und provisorische Überfahrten.

Die Fa. Kessler-Hirsch hat der gekürzten Schlussrechnung bereits widersprochen, somit ist davon auszugehen, dass es in dieser Sache zu einem Vergleich oder bei keiner Einigung sogar zu einem gerichtlichen Verfahren kommen kann.

Die Verwaltung empfiehlt, um eventuell noch anfallende Kosten abzudecken den Betrag bis zu 455.000,00 €/netto für den Tief- und Rohrleitungsbau bereit zu stellen.

Bei der Höhe des Ingenieurhonorars dürfte es keine Änderungen geben da gemäß HOAI 2009 höhere Baukosten kein zusätzliches Honorar nach sich ziehen.

Die Erweiterung der Nahwärmeversorgung in die Robert-Bosch-Straße hat somit einen maximalen Mittelbedarf in Höhe von ca. 541.000,00 €/netto. Diese Summe setzt sich zusammen aus zum einen den maximalen Tiefbau- und Rohrleitungsbaukosten in Höhe der genannten ca. 455.000,00 €/netto sowie ca. 86.000,00 €/netto für Ingenieurhonorar, Nahwärmeübergabestationen sowie Kleinmaßnahmen.

Bei Berechnung der Summen mit der festgestellten Rechnung für den Tief- und Rohrleitungsbau reduzieren sich die Kosten auf ca. 435.000,00 €/netto.

Zur Übersicht nachfolgend die Zahlen in tabellarischer Form

Festgestellte Kosten für Tief- und Rohrleitungsbau	ca. 348.000,00 €/netto
Nebenkosten (Honorar, Wärmeübergabestationen, Kleinmaßnahmen)	ca. 86.000,00 €/netto
Haushaltsansatz	350.000,00 €/netto
Somit Mehrkosten	ca. 84.000,00 €/netto
Eventuell noch anfallende Kosten für Tief- und Rohrleitungsbau	ca. 102.000,00 €/netto

Auf Grund der anerkannten Rechnungssumme von 348.349,43 €/netto und unter Berücksichtigung der bisher geleisteten Abschlagszahlungen von 269.000,00 €/netto steht der Fa. Kessler-Hirsch eine unbestrittene Abschlusszahlung von 79.349,43 € plus 19 % MWST zu. Diese Summe steht zurzeit nicht für die Auszahlung zur Verfügung.

Da im Unternehmenszweig Nahwärmeversorgung keine Rücklagen vorhanden sind, wird vorgeschlagen, die Finanzierung der überplanmäßigen Ausgabe zunächst über den festgesetzten Kassenkredit zu finanzieren und die erforderlichen Mittel im Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 aufzunehmen und in die aufzunehmende Kreditsumme einzuarbeiten.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von maximal 191.000,00 €/netto im Wirtschaftsjahr 2011 bei der Haushaltsstelle 074205 (Herstellung Nahwärmenetz Robert-Bosch-Str.) gemäß § 100 HGO zu genehmigen.

Die Finanzierung des anerkannten Schlussrechnungsbetrages in Höhe von 79.349,43 € plus 19 % MWST (348.349,43 €/netto anerkannter Schlussrechnungsbetrag minus 269.000,00 €/netto bisher geleistete Ab-

schlagszahlung) wird zunächst über die bestehende Ermächtigung zur Aufnahme eines Kassenkredites zwischenfinanziert.

Die erforderlichen Gesamtmittel in Höhe von maximal 191.000,00 €/netto sind in den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 aufzunehmen und in die aufzunehmende Kreditsumme einzuarbeiten.

Die tatsächlich benötigte Kreditsumme kann erst nach Abschluss der Verhandlungen mit der Fa. Kessler-Hirsch beziffert werden.

Klaus Hoffmann
Bürgermeister

haushaltsrechtlich geprüft:

Stadtwerke Neu-Anspach

10.4

Erweiterung des Nahwärmenetzes Robert-Bosch-Straße Ermittlung der Überplanmäßigen Ausgabe aufgrund des Beschlusses der Betriebskommission vom 11.06.2012 Vorlage Nr. 150/2012

Geprüfter, anerkannter Rechnungsbetrag der Schlussrechnung v. 01.03.2012 der Fa. Kessler Rohrleitungsbau Hirsch GmbH gemäß Kostenübersicht des Ingenieurbüros ibs	348.349,43 €
+ Ingenieurhonorar	47.854,49 €
+ Übergabestationen mit Montagematerial	28.048,30 €
+ Sonstige Kosten (Gebäudeeinführung, Ausschreibung usw.)	<u>10.716,14 €</u>
Gesamtbedarf	434.968,36 €
Im Wirtschaftsplan 2011 bereitgestellt	<u>350.000,00 €</u>
Mehrbedarf (Überplanmäßige Ausgabe)	84.968,36 €
Gerundeter Mehrbedarf (Überplanmäßige Ausgabe)	85.000,00 €

Neu-Anspach, 12.06.2012/Bü

Auftragssumme netto				271.526,57 €
	Begründung	Datum		
Nachtrag 1: Rohrleitungen 1-fach verstärkt	verbesserte Wärmedämmung	01.07.2011 Rohrbau		8.790,97 €
Nachtrag 2: Mehrkosten Oberflächen Straße / Verlegung in die Straße	Unwegbarkeiten im Gehweg (geänderte Trasse)	16.08.2011 Erdarbeiten		16.885,40 €
Nachtrag 3: Heizwerk - Treppenanlage aufnehmen und wiederherstellen	Bauherrenentscheidung	09.09.2011 Erdarbeiten		1.250,00 €
Massenmehrung zu Nachtrag 3: Freistimmen des Durchbruchs Heizwerk	Bauherrenentscheidung		Erdarbeiten	1.036,46 €
Nachtrag 4: Grabenaushubtiefe / Erschwernis / Änderung der Oberfläche	Unwegbarkeiten im Gehweg (geänderte Trasse)	26.10.2011 Erdarbeiten		
nicht beauftragt (35.782,50 EUR)				
Tatsächlich abgerechnet				
Mehrkosten Ausführung SMA	Unwegbarkeiten im Gehweg (geänderte Trasse)		Erdarbeiten	12.891,80 €
Erschwernis Hausanschlüsse/Schmalere Weg	Unwegbarkeiten im Gehweg (geänderte Trasse)		Erdarbeiten	3.768,72 €
Zualge Grabenaushubtiefe	Unwegbarkeiten im Gehweg (geänderte Trasse)		Erdarbeiten	1.154,61 €
Mehraufwand der anerkannt wurde ohne Nachtragsangebot (Massenmehrung)				
Mehraufwand Grabenaushub wegen größerer Breite und Tiefe	Unwegbarkeiten im Gehweg (geänderte Trasse)		Erdarbeiten	15.674,45 €
(auch zu Nachtrag 3 u. 4)				
Mehraufwand Verkehrsicherung	geänderte Trasse		Erdarbeiten	2.762,50 €
Mehraufwand Stahlplatten	geänderte Trasse		Erdarbeiten	1.657,50 €
Provisorische Überfahrten	geänderte Trasse		Erdarbeiten	2.234,73 €
Hausanschluss Auf dem Burgflecken 11	Bauherrenentscheidung		Rohrbau	3.412,02 €
Hausanschluss Auf dem Burgflecken 15	Bauherrenentscheidung		Rohrbau	5.142,43 €
Hausanschluss Auf dem Brugflecken 11 / 15	Bauherrenentscheidung		Erdarbeiten	14.968,16 €
Summe Nachträge einschl. Massenmehrung				91.629,74 €
(Summe gestellte Nachträge		62.708,87 €)		
Summe Netto einschl Nachträge / Massenmehrung				363.156,31 €
abzgl. 4% Nachlass				14.526,25 €
Summe Netto				348.630,06 €

Stand geprüfte Schlussrechnung	348.349,43 €
---------------------------------------	---------------------

Nach Fertigstellung der Maßnahme und im Vorfeld der Schlussrechnung wurde ein Nachtrag eingereicht zum Titel Erdverlegte Rohrleitungen. Dadurch entstehen keine wesentlichen Mehrkosten, da diese in geänderter Form auch im Hauptangebot enthalten waren.	
Nachtrag 5: Rohrleitungen	23.114,13 €



Aktenzeichen: Bühner/Ne
Leistungsbereich: Ver- und Entsorgung

Datum, **05.06.2012** - Drucksachen Nr.:

Vorlage

XI/151/2012

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Betriebskommission	11.06.2012	
Magistrat	12.06.2012	
Haupt- und Finanzausschuss	12.06.2012	
Stadtverordnetenversammlung	20.06.2012	

**Herstellung von Hausanschlüssen im 1. Bauabschnitt des Nahwärmenetzes Gewerbegebiet Kellerborn
Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe gemäß § 100 HGO**

Sachdarstellung:

Bei der Wirtschaftsplanaufstellung für das Jahr 2011 wurden für die Herstellung von weiteren 2 Hausanschlüssen im Baugebiet Kellerborn 1. BA vorsorglich Mittel in Höhe von 15.000,00 €/netto eingestellt.

Im Laufe des Wirtschaftsjahres wurden zwei Grundstücke an das bestehende Nahwärmenetz angeschlossen. Der erste Anschluss wurde im Juni und der zweite Anschluss im November 2011 in Betrieb genommen. Insgesamt mussten die Stadtwerke dafür 31.164,41 €/netto aufwenden. In diesem Aufwand sind Materialkosten in Höhe von 4.368,39 €/netto für die Wärmeübergabestation (Sekundärseite) enthalten, die von den Grundstückseigentümern angefordert wurden.

Insgesamt ist eine überplanmäßige Ausgabe von 16.164,41 €/netto (31.164,41 €/netto minus 15.000,00 €/netto) entstanden. Unter Berücksichtigung des Kostenersatzes der Grundstückseigentümer müssen die Stadtwerke 11.796,02 €/netto (16164,41 €/netto minus 4.368,39 €/netto) zusätzlich zu dem Wirtschaftsplanansatz finanzieren.

Zunächst ist die Betriebsleitung davon ausgegangen, dass der Mehraufwand innerhalb des Betriebszweiges aufgefangen werden könnte. Auf Grund der Kostenentwicklung bei der Erweiterung Robert-Bosch-Straße ist dies jedoch nicht möglich, so dass die überplanmäßige Ausgabe entstanden und auch zu beschließen ist.

Der Kostenansatz im Wirtschaftsplan 2011 für zwei Hausanschlüsse mit je 7.500,00 €/netto war aus heutiger Sicht zu niedrig festgesetzt worden. Die Bauverwaltung wird zukünftig die Kosten exakter kalkulieren. Da die Anzahl der Neuanschlüsse zu Beginn eines Wirtschaftsjahres nicht exakt bestimmt werden können, ist es durchaus auch in Zukunft möglich, dass die tatsächlichen Ausgaben von den Haushaltsansätzen abweichen.

Auf jeden Fall sollten die Stadtwerke bemüht sein, in den nächsten Jahren so viele Grundstücke wie möglich an die bestehende Wärmeversorgung anzuschließen.

Da im Unternehmenszweig Nahwärmeversorgung keine Rücklagen vorhanden sind, wird vorgeschlagen, die Finanzierung der überplanmäßigen Ausgabe zunächst über den festgesetzten Kassenkredit zu finanzieren und die erforderlichen Mittel im Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 aufzunehmen und in die aufzunehmende Kreditsumme einzuarbeiten.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 16.164,41 €/netto im Wirtschaftsjahr 2011 bei der Haushaltsstelle 074201 (Herstellung Nahwärmenetz Rohrnetz 1. BA) gemäß § 100 HGO zu genehmigen.

Die Finanzierung wird zunächst über die bestehende Ermächtigung zur Aufnahme eines Kassenkredites von 11.796,02 €/netto zwischenfinanziert mit der Maßgabe, die erforderlichen Mittel im Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 aufzunehmen und in die aufzunehmende Kreditsumme einzuarbeiten.

Klaus Hoffmann
Bürgermeister

haushaltsrechtlich geprüft:



Aktenzeichen: Keth
Leistungsbereich: Finanz- und Rechnungswesen

Datum, 26.04.2012 - Drucksachen Nr.:

Vorlage

XI/116/2012

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Magistrat	08.05.2012	
Haupt- und Finanzausschuss	12.06.2012	
Stadtverordnetenversammlung	20.06.2012	

**Bericht für das Jahr 2011 gemäß § 28 Abs. 1 GemHVO-Doppik über den Stand des Haushaltsvollzugs für das Jahr 2011
hier: Berichtszeitraum 01.01.2011 bis 31.12.2011**

Sachdarstellung:

Gemäß der GemHVO-Doppik und der Budgetierungsrichtlinie der Stadt Neu-Anspach sind die städtischen Gremien über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten.

Der Bericht der Kämmerei über den Stand des Haushaltsvollzugs wird für den Zeitraum vom 01.01.11 bis 31.12.2011 zur Kenntnis genommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung und der Haupt- und Finanzausschuss nehmen den Bericht der Kämmerei über den Stand des Haushaltsvollzugs für den Zeitraum vom 01.01.11 bis 31.12.2011 zur Kenntnis.

Klaus Hoffmann
Bürgermeister



Neu-Anspach

... die junge Stadt zum Leben.

**Budgetbericht
bis zum 31.12.2011**

Budgetbericht 2011

Vorgelegt wird der vorläufige Ergebnis- und Finanzhaushalt 2011 sowie der Stand des Investitionsprogramms 2011. Die Auswertungen erfolgten ohne Berücksichtigung der außerplanmäßigen bzw. überplanmäßigen Deckungen, sowie der Haushaltsreste. Diese werden im Rahmen einer gesonderten Vorlage bzw. im Rahmen des Jahresabschlusses 2011 vorgelegt.

Ergebnishaushalt 2011 (vorläufig)

Das vorläufige Gesamtergebnis für das Jahr 2011 schließt mit einem Defizit von 3.990.649,83 € ab. Somit konnte das geplante Gesamtdefizit um 33,27 % verringert werden.


	Ansatz 2011	Ergebnis 2011	Erg./Plan +=Mindertr/ Mehraufw.	
ordentliches Ergebnis				
Erträge	-18.213.814,00	-19.189.949,49	-976.135,49	
Aufwendungen	24.194.414,00	23.377.230,76	-817.183,24	
ausserordentliches Ergebnis				
Erträge	-50,00	-198.473,07	-198.423,07	
Aufwendungen	0,00	1.841,63	1.841,63	
	5.980.550,00	3.990.649,83	-1.989.900,17	-33,27%

In der beigefügten Aufstellung wurden zu den Teilhaushalten die Abweichungen bei den Sach- und Dienstleistungen erläutert sowie die Abweichungen ab 20%.

Gesamtfinanzrechnung 2011

Die Ein- und Auszahlung aus Krediten wurden in der Anlage erläutert.


24.04.2012

	Stadt Neu-Anspach					
	Vorlage für HFA					
	Auswertung zum 31.12.2011					
VORLÄUFIGES GESAMTERGEBNIS z. 31.12.2011						
Pos.	Beschreibung	Plan HHJ	Erg. z. Ausw.zeitpunkt	Erg./Plan +=Mindertr/Mehraufw.	Abw. in %	Erläuterungen
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-1.012.514,00	-1.106.278,77	-93.764,77	9,26	
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.138.480,00	-1.120.557,72	17.922,28	-1,57	
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-662.550,00	-595.778,81	66.771,19	-10,08	
04	Bestandsveränderungen und andere akt. Eigenleistg.		-25.327,18	-25.327,18		
05	Steuern steuerähnl. Ertr.einschl.Ertr.aus ges.Uml.	-11.519.800,00	-12.064.498,20	-544.698,20	4,73	
06	Erträge aus Transferleistungen	-576.200,00	-593.215,01	-17.015,01	2,95	
07	Ertr.a.Zuweisgn.u.Zusch.f.lfd.Zwecke u.allg.Uml.	-2.131.200,00	-2.349.841,39	-218.641,39	10,26	
08	Ertr.a.Aufw.v.Sonderp.a.Inv.zuw.-zusch.u.-Beitr.	-1.045.460,00	-1.102.837,41	-57.377,41	5,49	
09	Sonstige ordentliche Erträge	-105.430,00	-154.199,07	-48.769,07	46,26	Höhere Erträge aus Schadensersatzleistungen; davon 44.587,40 € Wasserschaden
10	Summe der ordentlichen Erträge (Pos. 1 - 9)	-18.191.634,00	-19.112.533,56	-920.899,56	5,06	
11	Personalaufwendungen	5.737.460,00	5.441.601,85	-295.858,15	-5,16	
12	Versorgungsaufwendungen	784.870,00	835.244,64	50.374,64	6,42	
13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.611.514,00	3.494.460,54	-1.117.053,46	-24,22	Erläuterung in jeweiligen THH
14	Abschreibungen	1.639.670,00	1.817.759,15	178.089,15	10,86	
15	Aufw.f. Zuweisungen und Zuschüsse s.bes.Finanzaufw	2.293.980,00	2.073.556,28	-220.423,72	-9,61	
16	Steueraufw.einschl.Aufw.a.ges.Uml.verpfl.	8.093.900,00	8.772.825,99	678.925,99	8,39	
17	Transferaufwendungen		257,59	257,59		
18	Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.120,00	11.342,00	222,00	2	
19	Summe der ordentlichen Aufwendungen (Pos. 11 - 18)	23.172.514,00	22.447.048,04	-725.465,96	-3,13	
20	Verwaltungsergebnis (Pos. 10 ./ Ps. 19)	4.980.880,00	3.334.514,48	-1.646.365,52	-33,05	
21	Finanzerträge	-22.180,00	-77.415,93	-55.235,93	249,03	Höhere Zinserträge; überwiegend aus Nachzahlungszinsen (Gewerbesteuer)
22	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.021.900,00	930.182,72	-91.717,28	-8,98	
23	Finanzergebnis (Pos. 21 - Pos. 22)	999.720,00	852.766,79	-146.953,21	-14,7	
24	Ordentliches Ergebnis (Pos. 20 + Pos. 23)	5.980.600,00	4.187.281,27	-1.793.318,73	-29,99	
25	Außerordentliche Erträge	-50,00	-198.473,07	-198.423,07	396.846,14	Gewinne aus Grundstücksverkäufen + Verkäufen von Vermögensgenst. (z.B. Lada Hydro)
26	Außerordentliche Aufwendungen		1.841,63	1.841,63		
27	Außerordentliches Ergebnis (Pos. 25 ./ Pos. 26)	-50,00	-196.631,44	-196.581,44	393.162,88	
28	Jahresergebnis vor intern.LLeistungsbez.	5.980.550,00	3.990.649,83	-1.989.900,17	-33,27	
29	Erträge der internen Leistungsbeziehungen	-2.261.790,00	-3.326.880,64	-1.065.090,64	47,09	Zum Vergleich liegt das Ergebnis Vorjahr bei 3.247.643,- €. Der Ansatz der Overheadkosten basiert auf dem Wert von 2009 (119.050 €), bei dem die Verteilung des Overheads nicht vollständig erfolgte.
30	Aufwendungen der internen Leistungsbeziehungen	2.261.790,00	3.326.880,64	1.065.090,64	47,09	
31	Saldo der internen Leistungsbeziehungen					
32	Jahresergebnis nach internen Leistungsbeziehungen	5.980.550,00	3.990.649,83	-1.989.900,17	-33,27	

Pos.	Beschreibung	Plan HHJ	Erg. z. Ausw.zeitpunkt	Erg./Plan +=Mindertr/Mehraufw.	Abw. in %	Erläuterungen
	01 THH Innere Verwaltung					
	Summe Erträge	-668.290,00	-753.902,44	-85.612,44	12,81	
	davon Erträge aus der Auflösung von Sopo	-22.170,00	-22.165,00	5,00	-0,02	
	Sach- u. Dienstleistungen	818.100,00	747.452,32	-70.647,68	-8,64	Weniger Stromaufw., Büromat.aufw., Treibstoffe
	Abschreibungen	75.300,00	87.163,17	11.863,17	15,75	
	Summe Aufwendungen	3.171.260,00	3.039.569,58	-131.690,42	-4,15	
	Summe ILV	-952.210,00	-1.737.933,30	-785.723,30	82,52	Ansatz zu niedrig (basiert auf 2009)
	Innere Verwaltung Summe Gesamt mit ILV	1.550.760,00	547.733,84	-1.003.026,16	-64,68	
	Innere Verwaltung Summe Gesamt ohne ILV	2.502.970,00	2.285.667,14	-217.302,86	-8,68	
	02 THH Sicherheit und Ordnung					
	Summe Erträge	-368.830,00	-581.109,57	-212.279,57	57,55	50.000.-- Zuschuss Land Kooperation Ordnungsämter+ höhere öffentlich rechtl. Verwaltungsgeb.
	davon Erträge aus der Auflösung von Sopo	-17.980,00	-42.747,00	-24.767,00	137,75	Höhere Erträge Auflös. SOPO Invest vom öffentl. Bereich + Erträge Auflösung SOPO Konjunkturprogramm
	Sach- u. Dienstleistungen	486.570,00	493.455,42	6.885,42	1,42	
	Abschreibungen	89.730,00	111.799,51	22.069,51	24,6	Höhere Abschr. Konjunkturprogr., andere Anlagen + BGA
	Summe Aufwendungen	1.217.850,00	1.180.927,35	-36.922,65	-3,03	
	Summe ILV	197.710,00	200.482,02	2.772,02	1,4	
	Sicherheit und Ordnung Summe Gesamt mit ILV	1.046.730,00	800.299,80	-246.430,20	-23,54	
	Sicherheit und Ordnung Summe Gesamt ohne ILV	849.020,00	599.817,78	-249.202,22	-29,35	
	04 THH Kultur und Wissenschaft					
	Summe Erträge	-15.600,00	-20.294,67	-4.694,67	30,09	Höhere öffentl. rechtl. Benutzungsgeb. + sonst. Umsatzerl.
	davon Erträge aus der Auflösung von Sopo					
	Sach- u. Dienstleistungen	87.460,00	79.012,60	-8.447,40	-9,66	Weniger Instandh. v. Sachanl. Gemeingebr., Infrastr.verm.
	Abschreibungen	180,00	592,46	412,46	229,14	Höhere Abschr. GWG's
	Summe Aufwendungen	178.600,00	167.150,66	-11.449,34	-6,41	Niedrige Aufw. Öffentlichkeitsarb., Wartungskos. + Instandh.
	Summe ILV	48.720,00	34.358,09	-14.361,91	-29,48	
	Kultur und Wissenschaft Gesamt mit ILV	211.720,00	181.214,08	-30.505,92	-14,41	
	Kultur und Wissenschaft Gesamt ohne ILV	163.000,00	146.855,99	-16.144,01	-9,9	
	05 THH Soziale Leistungen					
	Summe Erträge	-1.000,00	-7.711,24	-6.711,24	671,12	Zuweis. U3-Förderung Fachdienste + Rückford. Landeszuschuss nach § 28HKGJB
	davon Erträge aus der Auflösung von Sopo					
	Sach- u. Dienstleistungen	14.665,00	15.497,42	832,42	5,68	Weniger Aufw. für Fort- und Weiterbildung + Gagen
	Abschreibungen					
	Summe Aufwendungen	42.915,00	49.573,71	6.658,71	15,52	
	Summe ILV	28.920,00	22.935,55	-5.984,45	-20,69	
	Soziale Leistungen Summe Gesamt mit ILV	70.835,00		-6.036,98	-8,52	
	Soziale Leistungen Summe Gesamt ohne ILV	41.915,00	41.862,47	-52,53	-0,13	

Pos.	Beschreibung	Plan HHJ	Erg. z. Ausw.zeitpunkt	Erg./Plan +=Mindertr/Mehraufw.	Abw. in %	Erläuterungen
	06 THH Kinder-, Jugend- + Familienhilfe					
	Summe Erträge	-1.437.254,00	-1.397.536,73	39.717,27	-2,76	
	davon Erträge aus der Auflösung von Sopo	-57.170,00	-76.481,00	-19.311,00	33,78	Höhere Erträge Auflös SOPO Invest. vom öffentl. Bereich
	Sach- u. Dienstleistungen	536.690,00	460.492,33	-76.197,67	-14,2	Weniger Catering, Materialaufw. Gebäude. + Reinigungsaufw.
	Abschreibungen	121.180,00	147.806,84	26.626,84	21,97	Höhere Abschr. Gebäude + GWG's
	Summe Aufwendungen	5.130.040,00	4.790.354,42	-339.685,58	-6,62	
	Summe ILV	410.770,00	651.630,18	240.860,18	58,64	Ansatz zu niedrig (basiert auf 2009)
	Kinder-, Jugend- + Familienhilfe Summe Gesamt mit ILV	4.103.556,00	4.044.447,87	-59.108,13	-1,44	
	Kinder-, Jugend- + Familienhilfe Summe Gesamt ohne ILV	3.692.786,00	3.392.817,69	-299.968,31	-8,12	
	08 THH Sportförderung					
	Summe Erträge	-121.800,00	-138.417,33	-16.617,33	13,64	
	davon Erträge aus der Auflösung von Sopo	-55.500,00	-76.563,91	-21.063,91	37,95	Höhere Erträge Auflös SOPO Invest. Öffentl. Bereich + Erträge Auflösung SOPO Konjunkturprogramm
	Sach- u. Dienstleistungen	312.250,00	227.731,86	-84.518,14	-27,07	Keine Erne. Beckenkopf Schwimmbad, nur Rep.
	Abschreibungen	123.760,00	162.930,60	39.170,60	31,65	Höhere Abschr. BGA, Fuhrpark (Kompaktschlepper) + Konjunkturprogr.
	Summe Aufwendungen	682.070,00	644.271,13	-37.798,87	-5,54	
	Summe ILV	137.220,00	198.176,94	60.956,94	44,42	Ansatz zu niedrig (basiert auf 2009)
	Sportförderung Summe Gesamt mit ILV	697.490,00	704.030,74	6.540,74	0,94	
	Sportförderung Summe Gesamt ohne ILV	560.270,00	505.853,80	-54.416,20	-9,71	
	09 THH Räumliche Planung + Entw./Geo-Inform.					
	Summe Erträge	-51.550,00	-28.436,12	23.113,88	-44,84	Keine Kostenerst.-B-Pl.v.Betreiber Solarpark Erdfunkst.
	davon Erträge aus der Auflösung von Sopo	-23.550,00	-20.734,00	2.816,00	-11,96	
	Sach- u. Dienstleistungen	121.010,00	99.961,00	-21.049,00	-17,39	Weniger Aufw.f. Ortsplanung durch Dritte (z.B. Baugrundinst. Abschlussprogr.Komm. Altlastenbes.)
	Abschreibungen	30.900,00	30.695,55	-204,45	-0,66	
	Summe Aufwendungen	270.310,00	246.941,29	-23.368,71	-8,65	
	Summe ILV	9.740,00	19.480,66	9.740,66	100,01	Ansatz zu niedrig (basiert auf 2009)
	Räuml. Planung + Ent. Summe Gesamt mit ILV	228.500,00	237.985,83	9.485,83	4,15	
	Räuml. Planung + Ent. Summe Gesamt ohne ILV	218.760,00	218.505,17	-254,83	-0,12	
	12 THH Verkehrsflächen+Anlagen ÖPNV					
	Summe Erträge	-737.050,00	-871.327,70	-134.277,70	18,22	146.000,--€ Zuweis. Sonderprogramm Winterschäden
	davon Erträge aus der Auflösung von Sopo	-716.200,00	-705.150,07	11.049,93	-1,54	
	Sach- u. Dienstleistungen	1.425.800,00	760.111,43	-665.688,57	-46,69	Weniger Strom. für Straßenbeleucht. + geringere Instandh. v. Sachanl. Gemeindebr., Infrastr.verm. (Straßenerneu.)
	Abschreibungen	1.054.580,00	1.056.285,05	1.705,05	0,16	
	Summe Aufwendungen	2.698.640,00	2.000.596,12	-698.043,88	-25,87	
	Summe ILV	745.460,00	751.424,41	5.964,41	0,8	
	Verkehrsflächen + Anl. Summe Gesamt mit ILV	2.707.050,00	1.880.692,83	-826.357,17	-30,53	
	Verkehrsflächen + Anl. Summe Gesamt ohne ILV	1.961.590,00	1.129.268,42	-832.321,58	-42,43	

Pos.	Beschreibung	Plan HHJ	Erg. z. Ausw.zeitpunkt	Erg./Plan +=Mindertr/Mehraufw.	Abw. in %	Erläuterungen
	13 THH Natur- + Landschaftspflege					
	Summe Erträge	-456.440,00	-605.082,03	-148.642,03	32,57	Höhere Erträge beim Holzverkauf
	davon Erträge aus der Auflösung von Sopo	-1.570,00	-7.245,43	-5.675,43	361,49	Höhere Erträge Auflös SOPO Invest. vom öffentl. Bereich + nicht öffentl Bereich
	Sach- u. Dienstleistungen	335.630,00	247.461,41	-88.168,59	-26,27	Weniger Instandh. Sachanl. Gemeingebr. (Baumsan.)
	Abschreibungen	21.150,00	64.335,79	43.185,79	204,19	Höhere Abschr. Gebäude u. -einr., SachAnlag., InfrStrktV +Abschr. auf Fuhrpark (z.B. Hansa Mehrzweckfzg.)
	Summe Aufwendungen	795.310,00	720.302,19	-75.007,81	-9,43	
	Summe ILV	167.200,00	275.369,96	108.169,96	64,69	Ansatz zu niedrig (basiert auf 2009)
	Natur- + Landschaftspflege Summe Gesamt mit ILV	506.070,00	390.590,12	-115.479,88	-22,82	
	Natur- + Landschaftspflege Summe Gesamt ohne ILV	338.870,00	115.220,16	-223.649,84	-66	
	14 THH Umweltschutz					
	Summe Erträge	-111.750,00	-109.212,29	2.537,71	-2,27	
	davon Erträge aus der Auflösung von Sopo		-3.508,00	-3.508,00		
	Sach- u. Dienstleistungen	129.909,00	84.918,09	-44.990,91	-34,63	Weniger Aufw. Klimaschutzprojekt
	Abschreibungen		4.037,50	4.037,50		
	Summe Aufwendungen	189.479,00	163.936,24	-25.542,76	-13,48	
	Summe ILV	36.390,00	17.869,90	-18.520,10	-50,89	Ansatz zu niedrig (basiert auf 2009)
	Umweltschutz Summe Gesamt mit ILV	114.119,00	72.593,85	-41.525,15	-36,39	
	Umweltschutz Summe Gesamt ohne ILV	77.729,00	54.723,95	-23.005,05	-29,6	
	15 THH Wirtschaft + Tourismus					
	Summe Erträge	-143.490,00	-144.217,96	-727,96	0,51	
	davon Erträge aus der Auflösung von Sopo	-46.240,00	-48.560,00	-2.320,00	5,02	
	Sach- u. Dienstleistungen	343.430,00	278.306,66	-65.123,34	-18,96	Weniger Aufw. für betriebswirtsch. Beratungen + Instandhalt.
	Abschreibungen	122.890,00	124.354,68	1.464,68	1,19	
	Summe Aufwendungen	716.440,00	652.961,40	-63.478,60	-8,86	
	Summe ILV	32.710,00	118.311,23	85.601,23	261,7	Ansatz zu niedrig (basiert auf 2009)
	Wirtschaft + Tourismus Summe Gesamt mit ILV	605.660,00	627.054,67	21.394,67	3,53	
	Wirtschaft + Tourismus Summe Gesamt ohne ILV	572.950,00	508.743,44	-64.206,56	-11,21	
	16 THH Allg. Finanzwirtschaft					
	Summe Erträge	-14.100.810,00	-14.731.174,48	-630.364,48	4,47	Höhere Einkommensteuer, Gewerbesteuer, Grundsteuer + Familienleistungsausgl.
	davon Erträge aus der Auflösung von Sopo	-105.080,00	-99.683,00	5.397,00	-5,14	
	Sach- u. Dienstleistungen		60,00	60,00		
	Abschreibungen		27.758,00	27.758,00		
	Summe Aufwendungen	9.101.500,00	9.722.488,30	620.988,30	6,82	
	Summe ILV	-862.630,00	-552.105,64	310.524,36	-36	
	Allg. Finanzwirtschaft Summe Gesamt mit ILV	-5.861.940,00	-5.560.791,82	301.148,18	-5,14	
	Allg. Finanzwirtschaft Summe Gesamt ohne ILV	-4.999.310,00	-5.008.686,18	-9.376,18	0,19	

 Stadt Neu-Anspach Vorlage für HFA				
Auswertung Gesamtfinanzrechnung zum 31.12.2011				
Beschreibung	Plan HHJ	Erg. z. Ausw.zeitpunkt	Erg./Plan +=Mehreinz./ Mindausz.	
1 Privatrechtliche Leistungsentgelte	998.614,00	1.098.465,17	99.851,17	
2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.115.500,00	1.111.725,24	-3.774,76	
3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen	662.550,00	432.200,06	-230.349,94	
4 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus ges. Umlagen	11.519.800,00	11.995.033,71	475.233,71	
5 Einzahlungen aus Transferleistungen	576.200,00	644.959,03	68.759,03	
6 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke und allgem. Umlagen	2.131.200,00	2.324.183,46	192.983,46	
7 Zinsen und sonstige Finanzleistungen	36.930,00	118.587,58	81.657,58	
8 Sonst. ordl. Einz. u. sonst. außerord. Einz., die sich nicht aus Inv. tätigk. ergeben	104.630,00	320.129,29	215.499,29	
9 Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Pos. 1 - 8)	17.145.424,00	18.045.283,54	899.859,54	
10 Personalauszahlungen	-5.872.360,00	-5.611.323,84	261.036,16	
11 Versorgungsauszahlungen	-639.690,00	-648.975,61	-9.285,61	
12 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.687.564,00	-3.382.424,11	1.305.139,89	
13 Auszahlungen für Transferleistungen	-4.000,00	-2.176,12	1.823,88	
14 Ausz.f.Zuw.u.Zusch.f.lfd.Zwecke sowie bes. Finanzausgaben	-2.293.980,00	-1.951.600,70	342.379,30	
15 Ausz.f.Steuern einschl.Ausz.aus ges. Umlageverpflichtungen	-8.235.900,00	-8.354.799,76	-118.899,76	
16 Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	-1.221.900,00	-937.909,18	283.990,82	
17 Sonst. ordentl. Ausz. u. sonst. außerord. Ausz., die sich nicht aus Inv. tätigk. erg.	-11.120,00	-144.683,34	-133.563,34	
18 Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Pos. 10 - 17)	-22.966.514,00	-21.033.892,66	1.932.621,34	
19 Finanzmittelübersch./Finanzmittelfehl. aus lfd. Verw. tätigk. (Pos. 9./Pos. 18)	-5.821.090,00	-2.988.609,12	2.832.480,88	
20 Einz. a. Invest. Zuw. u. -zuschüsse sowie Invest. Beiträge	4.843.990,00	3.156.391,77	-1.687.598,23	
21 Einz. a. Abg. v. Gegenst. des Sachanl. Verm. u. d. immat. Anl. Verm.	2.836.740,00	193.362,88	-2.643.377,12	
22 Einz. a. Abg. v. Gegenst. d. Finanz. Anl. Verm.	2.450,00	1.840,65	-609,35	
(davon: Einz. aus der Tilgung von gewährten Krediten)	2.450,00	1.840,65	-609,35	
(davon: Einz. aufgr. v. Finanzmittelanl. i. Rahmen d. kurzfr. Finanzdisposition)				
23 Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 20 - 22)	7.683.180,00	3.351.595,30	-4.331.584,70	
24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-2.721.600,00	-2.160.150,83	561.449,17	
25 Auszahlungen für Baumaßnahmen	-7.854.000,00	-3.044.274,04	4.809.725,96	
26 Ausz. f. Investitionen in das sonst. Sachanl. Verm. u. imm. Anl. Verm.	-1.814.550,00	-1.996.382,58	-181.832,58	
(davon: Auszahl. f. akt. Invest. Zuw. u. -zuschüsse)	-714.000,00	-1.570.605,98	-856.605,98	
27 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen				
(davon: Auszahlung aus der Gewährung von Krediten)				
(davon: Ausz. aufgr. v. Finanzmittelanl. i. Rahmen d. kurzfr. Finanzdisp.)				
28 Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Pos. 24 - 27)	-12.390.150,00	-7.200.807,45	5.189.342,55	
29 Finanzm. Übersch./Finanzm. Fehlbetr. aus Invest. Tätigk. (Pos. 23-Pos. 28)	-4.706.970,00	-3.849.212,15	857.757,85	
30 Einz. aus d. Aufn. v. Krediten u. inneren Darl. f. Invest. u. Begebung von Anleihen	4.706.970,00	17.110.171,12	12.403.201,12	
(davon: Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten)				
31 Ausz. f. d. Tilgung von Krediten u. inneren Darl. f. Invest. u. Begebung von Anleihen	-731.800,00	-10.367.442,46	-9.635.642,46	
(davon: Auszahlungen aus der Tilgung von Kassenkrediten)				
32 Finanzm. Übersch./Finanzm. Fehlbetr. aus Finanz. Tätigkeit (Pos. 30-Pos. 31)	3.975.170,00	6.742.728,66	2.767.558,66	
33 Einzahlungen aus fremden Finanzmitteln		5.133.436,90	5.133.436,90	
34 Auszahlung aus fremden Finanzmitteln		-4.767.550,18	-4.767.550,18	
35 Finanzm. Übersch./Finanzm. Fehlb. haushaush. wirks. Zahlungsvorg. (Pos. 33-Pos. 34)		365.886,72	365.886,72	
36 Finanzm. Übersch./Finanzm. Fehlb. d. Hh.-jahres (Summe Pos. 19, 29, 32 u. 35)	-6.552.890,00	270.794,11	6.823.684,11	
Finanzmittelbestand Eröffnungsbilanz				
37 Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres	-7.300.689,53	-242.161,75	7.058.527,78	
38 Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres (Pos. 36+ Pos. 37)	-13.853.579,53	28.632,36	13.882.211,89	
		Stand Tagesabschluss zum 31.12.11		
Erläuterung Ein- und Auszahlung aus Krediten				
30 Einz. aus d. Aufn. v. Krediten u. inneren Darl. f. Invest. u. Begebung von Anleihen	4.706.970,00	17.110.171,12	12.403.201,12	
davon: Einzahlungen aus der Aufnahme von Kassenkrediten		11.050.000,00		
davon: Neuaufnahme aus Krediten		3.503.644,16		
davon: Einzahlung aus Umschuldung		1.655.146,97		
davon: Einzahlung aus Anteil Land für KP		31.379,99		
davon: Zwischenfinanzierung EWM f. Heisterbachstr.		870.000,00		
31 Ausz. f. d. Tilgung von Krediten u. inneren Darl. f. Invest. u. Begebung von Anleihen	-731.800,00	-10.367.442,46	-9.635.642,46	
davon: Tilgungsanteil Land für Konjunkturprogramm		-38.768,42		
davon: Tilgung von Krediten incl. Auszahl. f. Umschuld.		-2.325.812,56		
davon: Rückzahlung von Kassenkrediten		-8.000.000,00		
Übersicht Kassenkredite zum 31.12.2011				
Kassenkredite		-7.550.000,00		
EWM Kassenkredit + Vbk a. EWM		-1.300.000,00		
		-8.850.000,00		
abzüglich Stand Bankkonto		28.632,36		
Kassenkredit insgesamt zum 31.12.2011		-8.821.367,64		

erstellt am	24.04.2012					
	Investitionshaushalt 2011 (ohne HH-Reste aus Vorjahren)					
	Stadt Neu-Anspach					
Invest.nr.	Investitionsmaßnahme	Ansatz Ausgabe 2011	Ansatz Einnahme 2011	Ergebnis Ausgabe 2011	Ergebnis Einnahme 2011	Erläuterungen
111-01	Betr./Gesch.-ausstattung Verwaltung			362,95		
111-03	Software Technische Dienste			1.585,68		
111-99	Erwerb von GWG Verwaltungssteuerung			3.043,28		
122-01	Digit. Kameras f. Geschw.Überwachung	68.000,00		49.855,05		
122-02	Bewegl. Anlagevermögen Ordnungsamt	500,00				
122-03	Geschwindigkeitsmeßgeräte	8.000,00				
126-01-KP	Anbau Feuerwehrgeräteh. Hausen			13.790,41		
126-03	Tore Feuerwehrgebäude Westerfeld	6.000,00				neu veranschlagt 2012
126-05	DLK 23/12 Anspach	200.000,00				
272-01	Bewegl.AV Bücherei	1.150,00		769,72		
281-01	Bewegl. Anlagevermögen Kulturförderung			1.311,74		
361-01	Kleinkinderbetreuungszentrum VzF			340.000,00	-402.732,00	
						Deckung aus nicht durchgeführten bzw. eingesparten Invest.maßnahmen
365-02	KiGa Rasselb. Kleinkindspielpl.+Zaun			7.257,90		
365-03	Anschaffungen Kita Rasselbande	5.450,00		4.981,34		
365-04	Anschaffung KiGa Abenteuerland	4.500,00		3.853,28		
365-05	Bewegl. Anlageverm. Kita Hausener Rappelk.	8.500,00		5.612,86		
365-06	Bewegl. Anlageverm. Kita Pitsche Dappscher	1.400,00		1.372,44		
365-07	Bewegl. Anlageverm. Kita Rasselbande	3.800,00		2.192,13		
366-01	Grundst.gesch Spielpl/Grünzug Auf der Anspach	88.000,00	-491.040,00			neu veranschlagt 2012
366-02	Spielplatz Auf der Anspach	120.000,00				neu veranschlagt 2012
						Deckung aus nicht durchgeführten bzw. eingesparten Invest.maßnahmen
366-03	Zaunanlagen Spielplätze			3.643,72		
424-009	Bewegl. Anlageverm.Sportanl.Jahnstr.			5.105,10		
424-01-KP	Sanitärgeb.Ersatzb.Waldschwimmb.-KP-			84,60		
424-02-1	BGA Waldschwimmbad	8.500,00		4.495,14	-792,40	
424-02-2	Zaun Waldschwimmbad	30.000,00				soll in 2012 umgesetzt werden (Übertragung)
424-02-3	Techn. Ausstatt. Waldschwimmbad	14.000,00		10.319,58		
424-02-4	neue Terrasse Waldschwimmbad	6.000,00				
424-02-6	Sprungbrett Waldschwimmbad			5.000,00	-5.000,00	
424-02-KP	Sanierung Sportlerheim Hausen				-3.138,29	
424-03	Beregnungsanlage Sportplatz Westerfeld	7.600,00		7.581,26		
424-05	Grundh.San.Sportheim Westerfeld SG			3.000,00	-3.000,00	
424-07	Bewegl. Anlageverm. Sportanl. ARS	1.000,00				

Investitionshaushalt 2011 (ohne HH-Reste aus Vorjahren)						
Stadt Neu-Anspach						
Invest.nr.	Investitionsmaßnahme	Ansatz Ausgabe 2011	Ansatz Einnahme 2011	Ergebnis Ausgabe 2011	Ergebnis Einnahme 2011	Erläuterungen
424-10	Bewegl. Anlageverm. Sportanl. Hausen			24.816,74		APL Beschlüsse aus 2010 - Deckung aus HH-Rest 2010 Beregnungsanlage Westerfeld
541-02-KP	Verkehrerschließung Sportfeld KP			6.123,61		
541-03	Straßenverlängerung Siemensstraße	10.000,00				
541-04	Ausbau Gehwege Bahnh.str./L3270	5.000,00				
541-05	Wirtschaftswege	50.000,00	-15.000,00			
541-06	Erschl. Baugebiet Hunoldstaler Weg	75.000,00	-67.500,00			
541-08	Brücke U15 Westerf.anstatt geplant U8 Ansp.	60.000,00		1.387,54		
541-09	Brücke U13 Westerfeld (Westerfeld Richt.Usingen)	50.000,00		10.369,92		
541-10	Gehweg Gartenstraße (Teilstück)	6.500,00				
541-11	Fuß- Radw. Westerfeld-Usi.			94.334,87		
541-12	Gehweg An der Lehm kaut Programm Winterschäden			31.904,26		Deckung durch Zuschuss
541-13	Brücke U18 Westerfeld (Ausfahrt Emmerich)			37.423,35		Planung im Ergebnishh
541-14	Friedhofsweg Programm Winterschäden			60.821,86		Deckung durch Zuschuss
546-02	Parkplatz Am Inchenberg, Taunusstr.	20.000,00				neu veranschlagt 2012
546-04	Park u.Ride Parkplatz Neu-Anspach Bahnhof			5.628,58	-2.814,29	
547-01	Bewegl. Anlageverm. ÖPNV	500,00				
551-99	GWG Grünanlagen	3.200,00		2.694,02		
552-01	Umbau Grabenentwässerung Heisterb. Hof			575,96		
553-01	Mähgeräte für Friedhof	18.500,00		19.040,00		
553-05	Bewegl. Anlageverm. Friedhöfe	2.600,00		3.551,78		
553-06	neue Wasserstelle Friedhof Westerfeld	800,00		400,03		
555-01	An-/Verkauf bew. AV Forst (aktuell)			1.917,87		
573-03	Bewegliches Anlageverm. BGH NA	29.400,00		34.594,68		
573-04	Lichterketten Weihnachtsmarkt	20.000,00				neu veranschlagt 2012
I095301	Erwerb von Software	57.500,00	-7.500,00			
I095302	Anschaffung Hardware > 1000 €	5.000,00		874,65		
I095303	Erwerb von GWG, EDV	3.000,00		1.959,90		
I095503	Geschwindigkeitsanzeigetafeln	5.000,00				
I095504	Investitionszuschuss Beschilderung Radwege	5.000,00				
I095508	Umstellung FW auf Digitalfunk	200.000,00	-30.000,00			erfolgt Übertragung
I095510	TLF 20/16 FW alt/NEU:STLF 20/25 H.Arnsb.bei126-04	180.000,00	-48.000,00	167.629,96		
I095514	Bewegliches Anlagev. Feuerwehren	17.500,00		8.798,46		
I096001	Sportstättenkonzept	200.000,00				
I096002	Pflegegerät Rasenplatz Westerfeld	10.000,00				
I096104	Grunderwerb Am Kellerborn 1. + 2. BA	375.000,00		138.707,30		

Investitionshaushalt 2011 (ohne HH-Reste aus Vorjahren)						
Stadt Neu-Anspach						
Invest.nr.	Investitionsmaßnahme	Ansatz Ausgabe 2011	Ansatz Einnahme 2011	Ergebnis Ausgabe 2011	Ergebnis Einnahme 2011	Erläuterungen
I096104E	Grundstückserlöse "Am Kellerborn"		-37.000,00			
I096105	Grunderwerb + Vermessung "Inchenberg"	8.000,00				
I096106	Grunderwerb Ufer- und Aussenbereich	20.000,00	-14.000,00			neu veranschlagt 2012
I096107	An- u. Verkauf von Grundstücken	300.000,00	-443.200,00	277.430,01	-233.897,73	
I096108	Sanierung Häuserbach			5.383,87		
I096110	DE Hausen-Arnsbach Vereinsh.Am Sportf	10.000,00	-48.000,00	185.718,35		Deckung durch HH-Rest aus 2010
I096111	PES Anspach			1.108,14		
I096112E	Kostenerstattungen für Naturschutzmaßn.		-145.200,00		-52.149,97	
I096114	Grundstücksverkehr Westerfeld West 1.BA	1.480.500,00	-1.862.500,00	2.730.700,27	-1.285.434,52	
I096201	Umsetzung EU-Wasserrahmenrichtlinie	200.000,00	-130.000,00	18.856,82		neu veranschlagt 2012
I096202	Heisterbachstraße 3. BA	2.746.000,00	-1.250.000,00	1.234.621,04	-1.387.200,00	
I096202N	Anteil EM Heisterbachstr. 3. BA		-80.080,00		-51.775,82	
I096203	SPL: Straßenerneuerung nach Prioritätenliste	150.000,00		92.946,75		
I096203-2	SPL: Rosenweg			11.196,44		
I096203-3	SPL: Hauptstr. zw.Reuterweg u.Grundgasse			17.766,33		
I096207	Heisterbachstraße 4. BA	100.000,00	-88.710,00	2.683,40		
I096208	Heisterbachstraße 1. BA	3.000,00		1.644,34		
I096209	Grünfläche Gewerbegebiet Kellerborn	120.000,00	-233.740,00	10.389,08		
I096211	Am Usweg - Baugebiet	50.000,00				
I096211-1	Am Usweg 2.BA - Baugebiet			62.925,92		
I096215	Umgest.Freifläche Feldbergcenter 1.BA	200.000,00		266.802,23	-18.252,42	Deckung durch HH-Rest aus 2010
I096215-1	Umgest.Freifläche Feldbergcenter 2.BA			166.103,46		Deckung durch HH-Rest aus 2010
I096216	Rathausneubau	4.000.000,00	-2.470.400,00	602.672,07	-250.000,00	
I096218	Straßenerschließung westl.Ortsrand Westerfeld 1.BA	30.000,00	-148.000,00	57.840,89	-870.896,20	
I096219	Straßenerschließung Inchenberg	10.000,00				neu veranschlagt 2012
I096224	Gehweg Rod am Berg				3.100,00	
I096225	Aufstellen Ruhebänke	5.000,00		2.478,41	-793,73	
I096227	Heisterbachstr. 2. BA	509.000,00				
I096301	Trauerhalle Friedhof Anspach NEU 2011			220.617,47	-95.280,70	
I096303	Urnenwand Friedhöfe	25.000,00				neu veranschlagt 2012
I096304	Erwerb GWG, Bestattungswesen			1.819,00		gedeckt durch I096303
I096501	Spielgeräte	8.400,00		5.879,16		
I096502	Kauf von Fahrzeugen f. Bauhof	178.500,00	-3.000,00	171.582,05		
I096503	Werkzeuge Bauhof	6.000,00		2.741,27		
I096505	Bolzplatz Michelbacher Straße	33.500,00		2.696,54		
I096507	Erwerb GWG, Bauhof	5.350,00		4.800,12		

Investitionshaushalt 2011 (ohne HH-Reste aus Vorjahren)						
Stadt Neu-Anspach						
Invest.nr.	Investitionsmaßnahme	Ansatz Ausgabe 2011	Ansatz Einnahme 2011	Ergebnis Ausgabe 2011	Ergebnis Einnahme 2011	Erläuterungen
I096601	Inventarbesch. Stadtwald (lieber 555-01!!)			841,82	-1.442,13	
I096701E	Investitionspauschale des Landes		-45.000,00		-45.000,00	
I105701	Beteiligung Betreuung Grundschule Hasenberg	200.000,00				neu veranschlagt 2012
I106001	Beteiligung Anbau Sporthalle ARS			1.365.317,44	-639.651,22	Deckung aus HH-REST 2010
I116001	Beteiligung Sporthalle ARS		-22.860,00			
	Rückflüsse von Darlehen		-2.450,00		-1.840,00	
		12.390.150,00	-7.683.180,00	8.654.336,21	-5.347.991,42	
	Saldo	4.706.970,00		3.306.344,79		



Vorlage

XI/135/2012

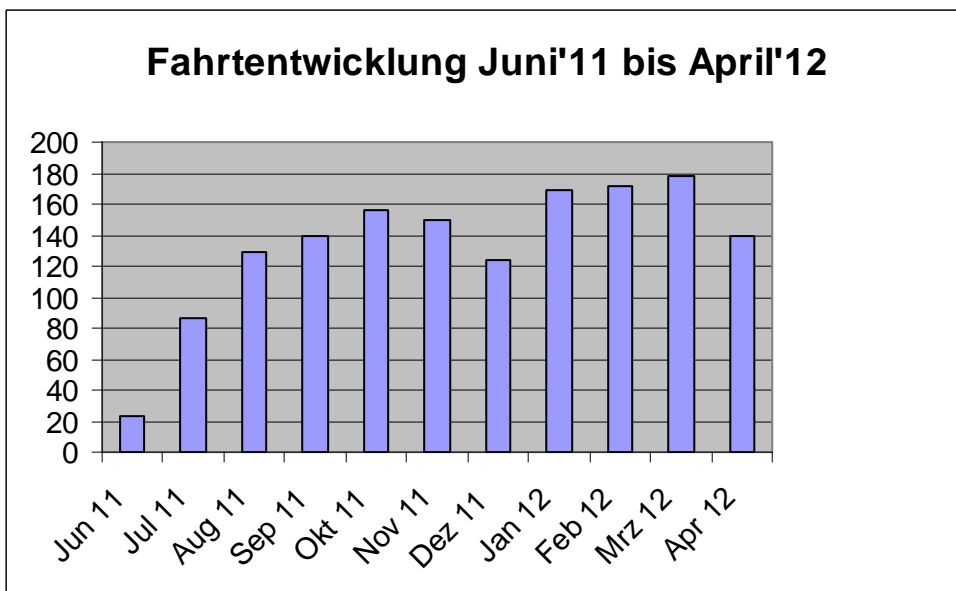
Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Magistrat	29.05.2012	
Kultur- und Sozialausschuss	04.06.2012	
Haupt- und Finanzausschuss	12.06.2012	
Stadtverordnetenversammlung	20.06.2012	

Aktiv Mobil in Neu-Anspach – Seniorentaxi Antrag auf eine überplanmäßige Ausgabe, zur Weiterführung in 2012

Sachdarstellung:

Zum 01. Juni 2011 wurde das AMiNA-Taxi ins Leben gerufen. Nach einem Jahr sollte eine Auswertung den Gremien zur erneuten Beratung über eine Weiterführung, vorgelegt werden.

Im Zeitraum vom 01. Juni 2011 bis zum 30. April 2012 wurden 1466 Fahrten durchgeführt, mit insgesamt 1700 beförderten Personen.



Hierbei entfielen auf montags 840 und donnerstags 626 Fahrten. Insgesamt wurden hierfür 4156 Kilometer abgerechnet.

Die Schwerpunkte der Fahrtziele lagen hierbei in den Rubriken „Gesundheit und Pflege“, „Versorgung“ und „Dienstleistung“.

Wie anhand der Fahrtentwicklung gut zu erkennen ist, hat die Attraktivität und auch Inanspruchnahme des AMiNA-Taxi von Juni bis Oktober kontinuierlich zugenommen, um dann eine konstante Nutzung aufzuzeigen (weniger Nutzung in Ferienzeiten).

Gleichzeitig führt die Verwaltung mit dem VHT Gespräche, um eine sinnvolle Kooperation mit dem AST-System zu finden. Ziel ist die Effizienzsteigerung bei den Aufwendungen im Verhältnis zum Nutzen der Verkehrsmittel.

In 2011 wurden zur Finanzierung des Projektes 3.312,60 € und in 2012 bisher 2.500,00 € ausgegeben.

Um das AMiNA-Taxi in der bisherigen Form weiterführen zu können, müssten für 2012 noch 4.800,00 € zur Verfügung gestellt werden.

Da für die Folgejahre noch mit einer weiteren Inanspruchnahme des AMiNA-Taxis zu rechnen ist, sollen hierfür Mittel in Höhe von 8.500,00 € eingestellt werden.

Die Verwaltung schlägt auf Grund der dargestellten Sachlage und Auswertung vor, das AMiNA-Taxi in der bisherigen Form weiter zu führen und die notwendigen Mittel bereit zu stellen. Die Deckung für 2012 kann über das Produkt 281 erfolgen.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen auf Grund der dargestellten Sachlage und Auswertung, das AMiNA-Taxi in der bisherigen Form weiter zu führen und die noch fehlenden Mittel für 2012 in Höhe von 4.800,00 € überplanmäßig bereit zu stellen. Die Deckung für 2012 erfolgt über das Produkt 281. Für das Jahr 2013 werden dann die notwendigen Mittel in Höhe von 8.500,00 € im Haushalt angemeldet.

Klaus Hoffmann
Bürgermeister

haushaltsrechtlich geprüft



Aktenzeichen: Vogel/Engers
Leistungsbereich: Familie, Sport und Kultur

Datum, **22.05.2012** - Drucksachen Nr.:

Vorlage

XI/136/2012

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Magistrat	29.05.2012	
Kultur- und Sozialausschuss	04.06.2012	
Haupt- und Finanzausschuss	12.06.2012	
Stadtverordnetenversammlung	20.06.2012	

Ev. Kindergarten "Regenbogenland" Hausen-Arnsbach Erweiterung des Ganztagsangebotes

Sachdarstellung:

Die Evangelische Kirchengemeinde Hausen-Arnsbach hat nach mehreren Gesprächen mit der Verwaltung mit Schreiben vom 16.04.2012 die Notwendigkeit der Erweiterung des Platzangebotes für Ganztagsplätze dargestellt. Das Schreiben ist dieser Vorlage beigelegt.

Die Einrichtung besteht aus zwei Gruppen, von denen bereits eine als Ganztagsgruppe mit 20 Plätzen eingerichtet ist. Die aktuelle Belegung und auch die Anfragen für das kommende Kindergartenjahr belegen den Bedarf nach der Ausweitung auf 40 Plätze, mithin zwei Ganztagsgruppen. Dieses wird unterstützt durch die fast 100 %ige Auslastung der städtischen Kindertagesstätten „Hausener Rappelkiste“ und „Abenteuerland“, die zum gleichen Einzugsgebiet gehören.

Die zusätzlichen Personalkosten hierfür belaufen sich auf 35.375,00 € jährlich.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Antrag zuzustimmen und zum 01.09.2012 eine zweite Ganztagsgruppe gemäß den vertraglichen Vereinbarungen im Ev. Kindergarten Hausen-Arnsbach einzurichten. Die Mehrkosten in Höhe von rund 11.800,00 € für das Haushaltsjahr 2012 müssen mit der Zuschussnachzahlung im Haushaltsjahr 2013 eingestellt und ausgezahlt werden. Zudem müssen für die folgenden Haushaltsjahre die entsprechenden Mehrkosten bei der Haushaltsaufstellung berücksichtigt werden.

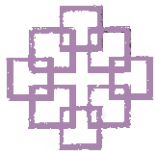
Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, dem Antrag der Evangelischen Kirchengemeinde Hausen-Arnsbach zuzustimmen und zum 01.09.2012 eine zweite Ganztagsgruppe mit dann insgesamt 40 Betreuungsplätzen gemäß den vertraglichen Vereinbarungen im Ev. Kindergarten Hausen-Arnsbach einzurichten.

Die Mehrkosten in Höhe von rund 11.800,00 € für das Haushaltsjahr 2012 müssen mit der Zuschussnachzahlung im Haushaltsjahr 2013 eingestellt und ausgezahlt werden. Zudem müssen für die folgenden Haushaltsjahre die entsprechenden Mehrkosten bei der Haushaltsaufstellung im Produkt 36101 berücksichtigt werden.

Klaus Hoffmann
Bürgermeister

Anlage
Schreiben Ev. Kirchengemeinde

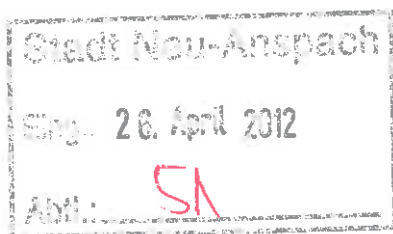


**Evangelische
Kirchengemeinde
Hausen-Arnstach
und
Westerfeld**



Evangelische Kirchengemeinde Hausen-Arnstach · Hauptstraße 59 · 61267 Neu-Anspach

An den
Magistrat der Stadt Neu-Anspach
durch Herrn Vogel
Bahnhofstraße 26-28
61267 Neu-Anspach



Büro:
Hauptstr. 59 / Ecke Reuterweg
61267 Neu-Anspach
Telefon: 0 60 81 / 4 41 10
Fax: 0 60 81 / 96 57 15

Pfarramt:
Ludwig-Beck-Weg 40
61267 Neu-Anspach
Telefon: 0 60 81 / 83 94

Datum: 16.04.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

die evangelischen Kindergärten „Regenbogenland“ in Hausen-Arnstach und „Feldmäuse“ in Westerfeld arbeiten inzwischen unter der Leiterin Elvira Rosenstein-Rother eng zusammen und sind dabei ihre Konzepte zu aktualisieren.

In Westerfeld wollen wir unser Angebot erweitern und Kinder bereits ab 12 Monaten aufnehmen. In Hausen werden unsere Ganztagsplätze immer mehr nachgefragt, sodass unsere eine Gruppe überfüllt ist. Von den gesetzlichen Vorgaben ergibt sich jetzt ein dringender Bedarf für eine zweite Nachmittagsgruppe.

Die Personalkosten für eine zweite Gruppe würden sich auf brutto 35.375 € im Jahr belaufen. Davon würde der 15% Anteil der Kirche in Höhe von 5306,25 und entsprechend die zusätzlichen Elternbeiträge abgerechnet.

Wir bitten Sie diese Erweiterungsmöglichkeit zu prüfen und im Interesse der Neu-Anspacher Eltern unseren Antrag positiv zu beantworten.

Mit freundlichen Grüßen

D. Ullrich, Pfz.



Aktenzeichen: Feldmann/Ph
Leistungsbereich: Bauen, Wohnen und Umwelt

Datum, **02.05.2012** - Drucksachen Nr.:

Vorlage

XI/117/2012

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Magistrat	08.05.2012	
Haupt- und Finanzausschuss	12.06.2012	
Stadtverordnetenversammlung	20.06.2012	

Verkauf der Grundstücke Gemarkung Rod am Berg Flur 5 Flurstücke 110 und 121

Sachdarstellung:

Für die im Betreff genannten Grundstücke wurde im Jahre 1998 im Zuge der Ankaufsverhandlungen zur Verwirklichung des Baugebietes Hochwiese V dem Landabgeber Gerhard Mohr ein Vorkaufsrecht auf die Dauer von 20 Jahren, also bis 2018, eingeräumt.

Da sich die Grundstücke auch als mögliches Tauschland für die Landabgeber der Heisterbachstraße 4. BA, eigenen, wurde Herr Mohr gebeten, sich bezüglich der Ausübung des Vorkaufsrechtes zu erklären.

Herr Mohr hat daraufhin mitgeteilt, dass er das Vorkaufsrecht ausüben möchte. Es wird vorgeschlagen, den Verkauf jetzt zu tätigen, um damit auch Finanzierungsmittel für weitere etwaige Landankäufe zu erhalten.

Nach der Bonität der Grundstücke ergibt sich folgender Verkaufspreis:

Flurstück 121 18.831 m ² EWZ 18-24 á 1,45 €/m ²	27.304,95 €
Flurstück 110 12.502 m ² EWZ 39 á 1,55 €/m ²	<u>19.378,10 €</u>
Gesamt	<u>46.683,05 €</u>

Der Gesamtkaufpreis liegt somit bei 46.683,05 €.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, die Grundstücke Gemarkung Rod am Berg Flur 5 Flurstücke 110, Unter dem Anspacher Pfad und 121, Auf dem Wasserfall mit insgesamt 31.333 m² an Herrn Gerhard Mohr, Höhenstraße 41, zu verkaufen.

Der Kaufpreis beträgt gemäß der Bonität der Grundstücke:

Flurstück 121 18.831 m ² EWZ 18-24 á 1,45 €/m ²	27.304,95 €
Flurstück 110 12.502 m ² EWZ 39 à 1,55 €/m ²	<u>19.378,10 €</u>
Gesamt	<u>46.683,05 €</u>

Die Vertrags- und Vertragsfolgekosten gehen zu Lasten des Erwerbers.

Klaus Hoffmann
Bürgermeister

Anlage
Lageplan



Aktenzeichen: Keth
Leistungsbereich: Finanz- und Rechnungswesen

Datum, **31.05.2012** - Drucksachen Nr.:

Mitteilung

XI/144/2012

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Haupt- und Finanzausschuss	12.06.2012	

Mitteilung der Verwaltung

Sachdarstellung:

Nachfolgender Leistungsbereich hat folgenden Vermerk angefertigt, der dieser Mitteilung beigelegt ist:

Leistungsbereich Familie, Sport und Kultur
hier: Vereinsförderung 2011

Beschlussvorschlag:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die vorgelegte Mitteilung zur Kenntnis.

Ute Klingelhöfer
Kämmerei

Familie, Sport und Kultur
51.11

Mitteilung

für den	Magistrat am	29. Mai.2012
für den	KSA am	06. Juni 2012
für den	HFA am	12. Juni 2012
für die	STAVO am	20. Juni 2012

Vereinsförderung 2011

In der Anlage dieser Mitteilung befindet sich die um die Milchhalle Westerfeld ergänzte tabellarische Übersicht über die in 2011 aufgewendeten Mittel zur Vereinsförderung.

Die Gesamtvereinsfördersumme für das 2011 beträgt somit **389.080,67 €**.

Neu-Anspach, 31.05.2012

gez. Ludwig

Übersicht 2011 mit Zuordnung

Verein	Gesamtsumme		Erläss Brandschutz- gebühren auf Antrag	ILV Bürgerhaus	ILV DGH Rod am Berg	ILV DGH Hausen	ILV Gemein- schaftsaaal Westerfeld	ILV Milchhalle	ILV Bauhof	Direkte Zuschüsse über Haushalt / Auszahlungen	Nutzung Sportsstätten	Anmerkungen / Ergänzungen
	Betrag in €	Betrag in €										
Evangelischer Kindergarten	- €											
Evangelischer Posaunenchor	- €											
F.D.P.-Ortsverband	- €											
Fischereisportverein Hochtaunus	- €											Haben den Bereich Grünwiesenweiher gepachtet, zahlen im Jahr 390,00 €
Förderverein Badminton der SG 1862 Anspach	- €											
Förderverein Häusener Rappelkiste e.V.	- €											
Förderverein Jugend in Neu- Anspach e.V.	- €											
Förderverein Kindertagesstätte Abenteurland	- €											
Förderverein Kindertagesstätte Villa Kunterbunt	- €											
Frauen helfen Frauen e.V.	3.405,61 €									3.405,61 €		
Freiwillige Feuerwehr OT Anspach	- €											
Freiwillige Feuerwehr OT Hausen- Arnsbach	90,00 €					90,00 €						
Freiwillige Feuerwehr OT Rod am Berg	157,50 €				76,50 €				81,00 €			Priorität bei der Nutzung der Freizeitanlage Rod am Berg (Baseballfeld)
Freiwillige Feuerwehr OT Westerfeld	- €											
Freiwilligen-Agentur	3.045,00 €							3.045,00 €				
Freiwillige Suchtkrankenhilfe e.V.	- €											
Friedensinitiative Neu-Anspach	- €											
FWG-UBN	289,00 €			289,00 €								
GANZ e.V.	1.575,00 €			175,00 €						1.400,00 €		
Geflügelzuchtverein Anspach	- €											
Geruchs- und Geschmacklose Menschen	- €											
Geschichte der Arbeiterbewegung	- €											
Gewerbeverein Neu-Anspach e.V.	11.291,17 €			295,50 €					10.995,67 €			
Gospelchor "Nah dran"	- €											
Grailingsrunde (Rod am Berg)	130,50 €				130,50 €							

Übersicht 2011 mit Zuordnung

Verein	Gesamtsumme		Erfass Brandschutz- gebühren auf Antrag		ILV Bürgerhaus		ILV DGH Rod am Berg		ILV DGH Hausen		ILV Gemein- schaftsaaal Westerfeld		ILV Milchhalle		ILV Bauhof		Direkte Zuschüsse über Haushalt / Auszahlungen		Nutzung Sportsstätten		Anmerkungen / Ergänzungen		
	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	
Grundschule "An der Wiesenau"	-	€																					
Grundschule "Am Hasenberg"	-	€																					
Grundschulförderverein	-	€																					
Guttempler Usatal e.V.	-	€																					
Healing Rooms	-	€																					
Heimat- und Geschichtsverein e.V.	294,00	€			294,00																		
IB	5.487,00	€				5.487,00																	
Imkerverein Neu-Anspach e.V.	34,00	€			34,00																		
Initiativkreis Hospiz Usinger Land	-	€																					
Jagdgenossenschaft R.a.B.	-	€																					
Jugendfeuerwehr	-	€																					
Jugendförderverein	1.131,43	€																					
Jugendfußballclub 1990	78.183,67	€	68,00		68,00		76,50								932,97		198,46			78.039,17		Nutzung der Räumlichkeiten in der Hauptstraße 70 Nutzung Räumlichkeiten im neuen Vereinshaus, sowie aller Fußballplätze und inzwischen dreier Sporthallen	
Jugendzentrum "Alte Schule"	-	€																					
Jugendzentrum Hausen	-	€																				Nutzung Kellerräume Hauptstraße 68	
Jugendclub '73 Westerfeld	-	€																					
Junge Union	-	€																					
Kampfsportverein Hochtaunus e.V.	902,00	€			902,00																	Nutzung Raum Hauptstraße 68 Zahlung von Nebenkosten mtl. 73,12 € + Strom extra	
Katholische Kirchengemeinde	217,50	€			217,50																		
Kolpingfamilie	-	€																					
KFNA - Kulturverein Neu-Anspach e.V.	125,00	€			125,00																		
Landfrauenverein OT Anspach	-	€																				haben sich im Laufe des Jahres 2011 aufgelöst	
Landfrauenverein OT Hausen	2.005,50	€				715,50														1.290,00		Nutzung Räumlichkeiten Hauptstraße 70	
Landfrauenverein OT Westerfeld	1.053,00	€									738,0		315,00									Nutzung Räumlichkeiten Milchhalle Westerfeld	
Landschaftspflege- und Maschinenhaltungsgemeinschaft	262,39	€			97,00																	165,39	Nutzung Räumlichkeiten Hauptstraße 70

Übersicht 2011 mit Zuordnung

Verein	Gesamtsumme		Erfassungsgebühren auf Antrag		ILV Bürgerhaus		ILV DGH Rod am Berg		ILV DGH Hausen		ILV Gemein-schaftssaal Westerfeld		ILV Milchhalle		ILV Bauhof		Direkte Zuschüsse über Haushalt / Auszahlungen		Nutzung Sportstätten		Anmerkungen / Ergänzungen
	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €		
Lufisportclub Bad Homburg e.V.	496,00 €				496,00 €																
Mini-Car-Racers	2.592,00 €										2592,0										
MS Selbsthilfegruppe	51,00 €				51,00 €																
Münzfreunde Usinger Land e.V.	153,00 €				153,00 €																
Musikpalast	- €																				
Musikschule Hochtaunus	- €																				
Naturschutzjugend Hessen Rudi Rotbein Kindergruppe N.A.P.S. e.V.	148,85 €																148,85 €				Nutzung Räumlichkeiten Hauptstraße 70 Die Stadt stellt dem Schwimmbadförderverein das Waldschwimmbad für seine Aktionen (Open-Air-Kino, Nachtschwimmen...) zur Verfügung. Die Freizeitanlage Rod am Berg wurde den Neu-Anspacher Eagles (lfd. Nr. 81.) mit Wirkung vom 28.02.1999 längerfristig zur Nutzung als Baseballfeld zur Verfügung gestellt. Dem Verein obliegt der Ausbau und die Pflege der Anlage (Ausnahme Grasschnitt) auf eigene Kosten. Da der Platz auch nach wie vor der Öffentlichkeit zur Verfügung stehen soll, dürfen die Aufbauten nur flexibel und mobil zerlegbar sein (Ausnahme Backstopp-Fangzaun, der von der Gemeinde errichtet wurde). Die Freiwillige Feuerwehr Rod am Berg genießt mit ihren Veranstaltungen Priorität in der Nutzung der Anlage.
Neu-Anspacher Eagles Baseball Club	- €																				
Neu-Anspacher Skatclub	816,28 €				175,00 €															641,28 €	
Obst- und Gartenbauverein	- €																				
Ökumenischer Förderkreis für die Familien und Seniorenhilfe	152,00 €				152,00 €																
Opel-Club Hochtaunus	- €																				
Parkinson Vereinigung e.V.	- €																				
Pool-Devils Neu-Anspach e.V.	1.127,50 €				267,50 €												860,00 €				
Pro Familia	- €																				
Radfahrvereinigung "Vorwärts"	435,00 €																435,00 €				
Reit- und Fahrverein Neu-Anspach	242,19 €				51,00 €															191,19 €	Vertraglich geregelte Nutzung des Geländes unter der Heisterbachbrücke - Dirt-Bike-Strecke
Reit- und Fahrverein Wintermühle	- €																				
Rhein-Mainischer Besucherring	- €																				

Übersicht 2011 mit Zuordnung

Verein	Gesamtsumme		Erläss Brandchutz- gebühren auf Antrag	ILV Bürgerhaus	ILV DGH Rod am Berg	ILV DGH Hausen	ILV Gemein- schaftssaal Westerfeld	ILV Milchhalle	ILV Bauhof	Direkte Zuschüsse über Haushalt / Auszahlungen	Nutzung Sportsstätten	Anmerkungen / Ergänzungen
	Betrag in €	Betrag in €										
Schleppfreunde Neu-Anspach e.V.	577,50 €	577,50 €										
Schützenverein "Freischütz"	- €											
Senioren-Club Hausen	967,50 €									967,50 €		Nutzung der Räumlichkeiten Hauptstraße 70
Sportgemeinschaft 1862 Anspach	212,50 €			212,50 €								
SGA Abteilung Badminton	11.270,29 €			34,00 €							11.236,29 €	Nutzung von Sporthallen
SGA Abteilung Fußball	17.288,12 €				76,50 €						17.211,62 €	Nutzung der Sporthalle und des Platzes
SGA Abteilung Handball	19.292,89 €		148,50 €	476,50 €							18.667,89 €	Nutzung von Sporthallen
SGA Abteilung Leichtathletik	8.098,48 €			34,00 €							8.064,48 €	Nutzung des Sportplatzes an der ARS, sowie von Sporthallen
SGA Abteilung Musikzug	1.296,50 €			1.296,50 €								
SGA Abteilung Tischtennis	13.431,96 €			34,00 €							13.397,96 €	Nutzung von Sporthallen
SGA Abteilung Turnen	17.756,63 €		192,50 €	125,00 €	3.339,00 €						14.100,13 €	Nutzung von Sporthallen
SG 1905 e.V. Hausen-Amsbach	435,00 €			147,00 €		288,00 €						zur Pflege der Sportanlage Hausen
SG 1905 e.V. Hausen-Amsbach Abteilung Basketball	14.696,56 €										14.696,56 €	Nutzung von Sporthallen
SG 1905 e.V. Hausen-Amsbach Abteilung Fußball	21.109,26 €									10.000,00 €	11.109,26 €	Nutzung von Sportplätzen
SG 1905 e.V. Hausen-Amsbach Abteilung Gymnastik	4.264,60 €					1.725,50 €					2.539,10 €	Nutzung von Sporthallen
SG 1905 e.V. Hausen-Amsbach Abteilung Tischtennis	3.273,04 €										3.273,04 €	Nutzung von Sporthallen
Sportgemeinschaft Westerfeld	4.526,20 €						2988,0	870,00 €	316,80 €		351,40 €	
SG Westerfeld Abteilung Fußball	24.340,00 €										14.340,00 €	zur Pflege der Sportanlage Westerfeld
SG Westerfeld Abteilung Mädchen-Fußball	25.925,40 €										25.925,40 €	
Skatclub "Taususbuben"	- €											
SPD-Stadtverband	364,00 €			220,00 €	144,00 €							
Tanzsportclub "Grün-Gelb"	30.062,01 €		148,50 €	18.814,50 €	4.618,75 €	938,00 €	3078,0				2.464,26 €	
Tanzsportfreunde Wehheim- Anspach e.V.	3.509,00 €			3.509,00 €								
Tausenklub-Zweigverein	192,50 €		192,50 €									
Tauschring im Taunus	- €											

Übersicht 2011 mit Zuordnung

Verein	Gesamtsumme		Erläss Brandschutz- gebühren auf Antrag	ILV Bürgerhaus	ILV DGH Rod am Berg	ILV DGH Hausen	ILV Gemein- schaftssaal Westerfeld	ILV Milchhalle	ILV Bauhof	Direkte Zuschüsse über Haushalt / Auszahlungen	Nutzung Sportstätten	Anmerkungen / Ergänzungen
	Betrag in €	Betrag in €										
Tierhilfe Kivotos Tou Noe	580,00 €			580,00 €								
Tennisclub Neu-Anspach 1975	- €											
Therapeuten Netzwerk Hochtaunus	302,50 €			302,50 €								
Tierschützer Hochtaunus e.V.	- €											
U.Do, Unser Dorf (Westerfeld)	414,54 €								414,54 €			
VDK-Ortsverband Neu-Anspach	347,00 €			182,00 €			165,00 €					
Verein der Freunde St. Petersburg	17,00 €			17,00 €								
Verein der Freunde und Förderer der ARS	- €											
Verein für Deutsche Schäferhunde	32,40 €								32,40 €			
Verein für Vor- und Frühgeschichte	- €											
Verein zur Förderung des Handballsport der SGA	- €											
Verein zur Förderung internationaler Beziehungen	232,46 €			34,00 €							198,46 €	Nutzung Räume Hauptstraße 70
Vereinsring Hausen-Amsbach	- €											
Vereinsring Neu-Anspach	228,00 €			84,00 €					144,00 €			
Vogel- und Naturschutzgruppe Hausen	818,66 €									818,66 €		Nutzung Räume Hauptstraße 70
Vogel- und Naturschutzgruppe Rod am Berg	2.532,03 €									2.532,03 €		Nutzung des alten Feuerwehrrätehauses in Rod am Berg
Voices Unlimited e.V.	- €											
Volkshochschule	9.808,75 €			4.474,00 €			1546,8			3.788,00 €		
VzF Taunus e.V.	- €											Nutzen das Schwimmbad, sowie das Gelände davor für die Ferienspiele; nur das Schwimmbad für ein Konzert.
Unterhaltung der Schaukasten- anlagen	- €											keine Angaben für 2011
Bauhoferinsatz für Weihnachtsmarkt	- €											in Summe Gewerbeverein enthalten
Weitere Kosten Sportstätten	22.120,17 €											
Summe Kosten Vereinsförderung	389.080,67 €		192,50 €	39.451,50 €	10.045,75 €	9.902,50 €	10942,8	6.315,00 €	12.917,38 €	35.748,43 €	2.662,72 €	
Hauptstraße 70	4.796,17 €											

Übersicht 2011 mit Zuordnung

Verein	Gesamtsumme		Erläss Brandschutz- gebühren auf Antrag		ILV Bürgerhaus		ILV DGH Rod am Berg		ILV DGH Hausen		ILV Gemein- schaftsaaal Westerfeld		ILV Milchhalle		ILV Bauhof		Direkte Zuschüsse über Haushalt / Auszahlungen		Nutzung Sportsstätten		Anmerkungen / Ergänzungen		
	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €	Betrag in €
Unterhaltung Sportplatz ARS		4.898,45 €																					
Anteilige Unterhaltskosten Sporthalle "Am Hasenberg"		39.321,26 €																1.670,38 €					
Unterhaltung Milchhalle Westerfeld		11.918,80 €																39.321,26 €					
Unterhaltung der Sportanlage Hausen		32.558,57 €																					
Unterhaltung der Sportanlage Westerfeld		49.898,45 €																					
Pflege und Unterhaltung der Sportanlage in der Friedrich-Ludwig- DGH Hausen		99.473,79 €																					
DGH Rod am Berg		26.235,90 €																					
Gemeinschaftsaaal Westerfeld		31.410,63 €																					
Allg. Betrieb von Gemeinschaftseinrichtungen		10.726,08 €																					
Bürgerhaus		232.489,92 €																					
Summe Unterhaltung Gebäude / Einrichtungen / laut Auszug NSK		553.874,80 €																					

Neu-Anspach, 15.05.2012
Im Auftrag

Ludwig

Auf der Erlenwiese

